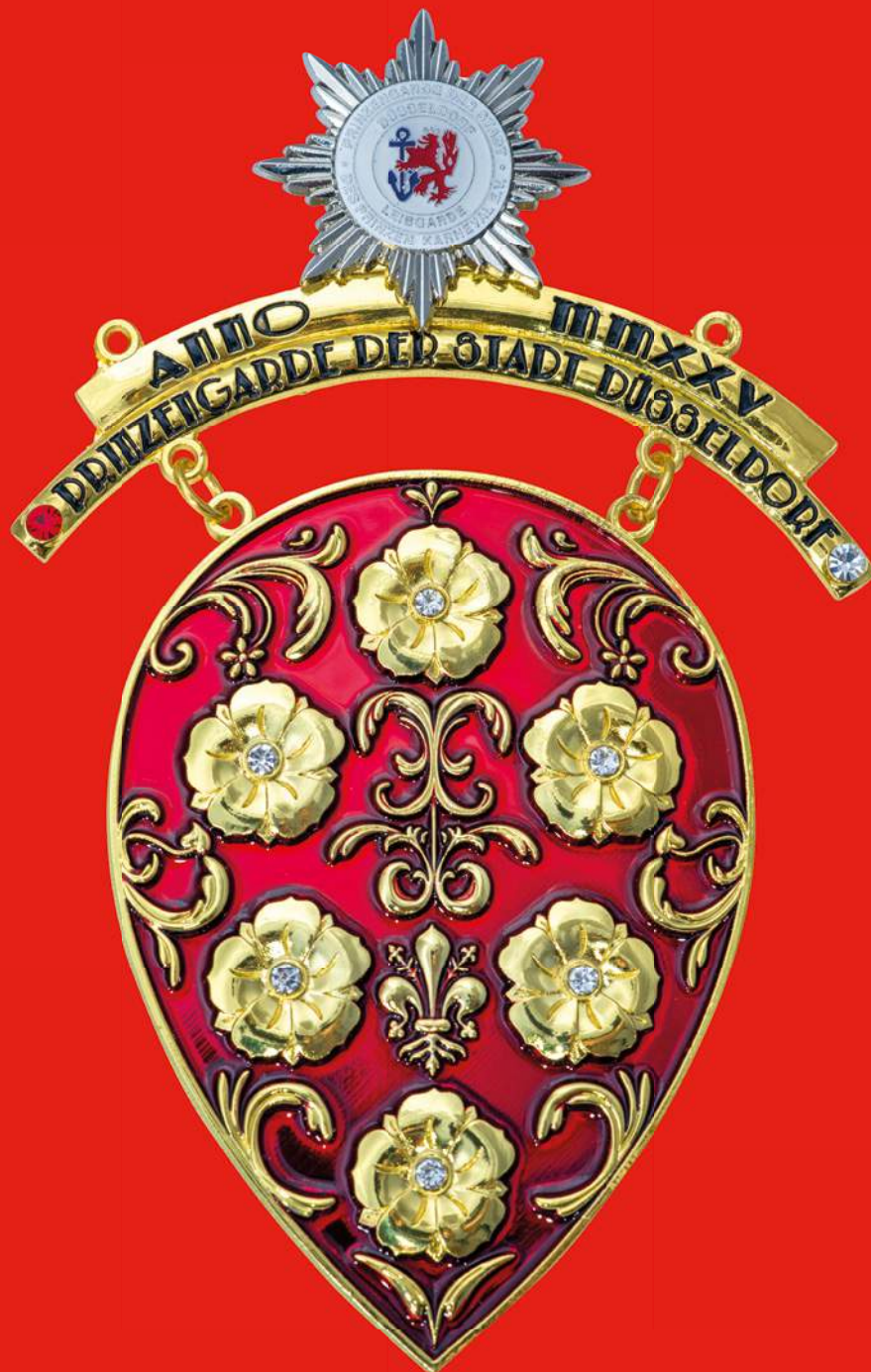


Session 2024-2025

Prinzengarde

der Stadt Düsseldorf

Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.





THE NEW X3



**DEIN
NEUES
AUTO**

PERSÖNLICH
& ÜBERALL

CLOPPENBURG
@HOME

www.cloppenburg-gruppe.de

[f/bmw.cloppenburg](#) | [@/bmw.cloppenburg](#)

BMW X3 20 xDrive: Stromverbrauch kombiniert in l/100km: 6,9; WLTP CO²-Emission kombiniert in g/km: 156; CO²-Klasse: F; Hubraum: 1998 cm³; Leistung: 153 kW (208 PS); Kraftstoff: Benzin

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Dirk Kemmer

Präsident und Vorsitzender



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

in diesem Jahr dürfen wir alle ein ganz außergewöhnliches Jubiläum feiern: 200 Jahre Düsseldorfer Karneval! Ein Ereignis, das nicht nur unsere geliebte Heimatstadt, sondern auch jeden einzelnen von uns als Teil dieser farbenfrohen Gemeinschaft tief berührt. Es ist eine Zeit des Feierns, des Lachens und des fröhlichen Miteinanders, und ich bin voller Stolz, Teil eines Vereins zu sein, der diese wunderbare Tradition seit vielen Jahren mit Leben erfüllt.

Der Düsseldorfer Karneval blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück, die von Freude, Kreativität und einem unerschütterlichen Gemeinschaftsgeist geprägt ist. Von den ersten, bescheidenen Umzügen bis hin zu den spektakulären Veranstaltungen, die wir heute in all ihrer Pracht erleben, hat sich unser Karneval stetig weiterentwickelt und ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Kultur geworden. In den letzten zwei Jahrhunderten haben Generationen von Karnevalisten unermüdlich daran gearbeitet, diese Tradition lebendig zu halten und sie voller Stolz an die nächste Generation weiterzugeben. Dies zählt im hohen Maße auch für unseren Verein, denn gerade die Tradition zu pflegen und mit der Moderne zu verbinden, ist uns in den letzten Jahren sehr gut gelungen.

Als Prinzen Garde der Stadt Düsseldorf, Leibgarde des Prinzen Karneval e.V., sind wir seit 1928 ein fester Bestandteil dieser großartigen Geschichte und haben das Privileg, das Erbe des Karnevals aktiv mitzugestalten und zu prägen.

Unter dem Sessionsmotto „200 Jahr, Hütt on wie et wohr“ lade ich Sie alle herzlich ein, gemeinsam mit uns die Vielfalt und den Zauber des Karnevals zu feiern! Lassen Sie uns zusammenkommen, aktiv teilnehmen und die Freude, die der Karneval in unser Leben bringt, miteinander teilen.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt all jenen, die sich unermüdlich für unseren Verein und den Düsseldorfer Karneval einsetzen. Ohne euren unermüdlichen Einsatz und eure Leidenschaft wäre diese Feier nicht möglich. Lassen Sie uns gemeinsam auf die nächsten 200 Jahre anstoßen und die Tradition des Düsseldorfer Karnevals lebendig halten!

Mit herzlichem 3 x Düsseldorf Helau,

Dirk Kemmer
Vorsitzender und Präsident

Unser Herz schlägt für Düsseldorf.

Und für die Jecken in unserer Stadt.

Deshalb unterstützen wir verschiedene Düsseldorfer Karnevalsvereine. Damit in der jecken Zeit alle Narren-Heizen höherschlagen.

Stadtwerke
Düsseldorf



Mitten im Leben.



Dr. Stephan Keller

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf - Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.!

Unter dem Motto „200 Jahr - Hütt on wie et wor“ startet der Düsseldorfer Karneval in diesem Jahr in eine besondere Session. Sie steht ganz im Zeichen des 200. Geburtstages dieses wunderbaren Brauchtumsfestes, das untrennbar zu Düsseldorf gehört und das in hohem Maße identitätsstiftend für die Menschen und das gesellschaftliche Leben in der Stadt ist.

So kommt auch dem Prinzen Karneval eine der wichtigsten Rollen im öffentlichen Leben zu. Wo immer er in der närrischen fünften Jahreszeit auftritt, repräsentiert er gemeinsam mit seiner Venetia den Karneval und das Brauchtum als Herzstück unserer schönen und traditionsbewussten, gastfreundlichen und feierfreudigen Stadt.

In diesem Jahr fällt diese Aufgabe Prinz Andreas I. und Venetia Evelyn zu. Sie werden ein tolles Prinzenpaar im Jubiläumsjahr sein. Begleitet werden beide von der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf. Als Leibgarde des Prinzen Karneval steht sie traditionell immer an der Seite des jocken Regentenpaares. Aber auch über diese ehrenvolle Aufgabe hinaus sorgt die Prinzengarde mit stimmungsvollen Veranstaltungen, Festen und Feiern immer für Höhepunkte der Session. Dass die Prinzengarde dabei allen – ob jung oder alt, ob neu hinzugezogen oder alteingesessen – unser einzigartiges Brauchtum nahebringen will, ist großartig. Denn so führt sie Menschen zusammen, und das ist eine der bedeutendsten Eigenschaften des Karnevals.

Ich danke allen Mitgliedern der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz und wünsche ihnen mit ihren Familien und Gästen viel Freude beim Feiern in dieser ganz besonderen Session. Düsseldorf Helau!

Ihr

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

PORSCHE



Hält das Energielevel: von Altweiber bis Rosenmontag.

ERKENNBAR. UNVERKENNBAR.
DER NEUE VOLLELEKTRISCHE MACAN.

Unser Team berät Sie gerne zu den Innovationen von Porsche E-Performance
und wünscht Ihnen eine elektrisierende fünfte Jahreszeit.

Porsche Zentrum Düsseldorf
Gottfried Schultz Sportwagen
Düsseldorf GmbH & Co. KG
Klaus-Bungert-Straße 2
40468 Düsseldorf
Tel. +49 211 5260-911
www.porsche-duesseldorf.de

Macan Turbo (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 20,7 – 18,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 10/2024



Peter König

Ehrenpräsident



Liebe Prinzengarde-Familie,

zum Auftakt der diesjährigen Jubiläums-Session wird mir, wie auch schon in den vergangenen Jahren, die Ehre zuteil, Euch einige herzliche Grußworte zukommen zu lassen! Zunächst einmal hoffe ich sehr, dass Ihr bei bester Gesundheit seid und Euch genauso auf die anstehende Session freut wie ich!

In dieser Session blicken wir voller Stolz und Glückwünsche auf unser geliebtes Winterbrauchtum: Der Düsseldorfer Karneval wird 200 Jahre alt – und das ist ein riesiger Grund zu feiern! Zwei Jahrhunderte, in denen sich der Karneval trotz weltpolitischer und gesellschaftlicher Ereignisse den Spaß nicht hat nehmen lassen! Gerade in der heutigen Zeit ist es umso wichtiger, dass wir uns an der Widerstandsfähigkeit rheinischer Lebensfreude orientieren und auch unsere laute karnevalistische Stimme dazu nutzen, um unsere Gesellschaft zusammenzuhalten!

Die karnevalistische Stimme ist auch nur deshalb so laut, weil es Vereine und Institutionen wie die Prinzengarde gibt. Ob es die zahlreichen schönen Veranstaltungen sind oder die enorm wichtige Nachwuchsarbeit – wir sind ein großer Teil des Fundaments, auf dem der Düsseldorfer Karneval fußt!

Nach wie vor bereitet es mir und der gesamten Füchschchen-Familie große Freude, die fünfte Jahreszeit mit Euch gemeinsam aktiv gestalten zu dürfen! So wird es in dieser Session eine Neuerung geben, auf die ich sehr stolz bin: Im einzigartigen Steigenberger Parkhotel dürfen sich alle Jecken an den närrischen Tagen auf frisch gezapftes Füchschchen Alt und Füchschchen Pils freuen. Zwei Düsseldorfer Traditionshäuser, die sich gefunden haben. Darüber sind wir sehr dankbar und freuen uns auf eine erfolgreiche und spannende Zusammenarbeit!

Ein großer und nie zu unterschätzender Dank gilt den „Gönnern“, Förderern und Spendern des Vereins. Da brauchen wir uns nichts vorzumachen: Ohne Moos ist nichts los. In meiner Funktion als Ehrenpräsident möchte ich mich dafür recht herzlich bedanken!

Lasst uns alle gemeinsam eine ausgelassene und vor allen Dingen friedliche Session unter dem Motto „200 Jahr – Hütt on wie et wor“ feiern. Ich freue mich sehr auf viele spannende Begegnungen und verbleibe mit einem dreifachen

Düsseldorf Helau!

Herzlichst
Euer
Peter König



200 Jahr – Hütt on wie et wor

Hoch lebe die Tradition! Ein dreifach donnerndes Helau auf den
Düsseldorfer Karneval und 22 Jahre partnerschaftliche Verbundenheit.



ARAG





Lothar J. Hörning

Präsident Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.



*Der beste Weg,
die Zukunft vorauszusagen,
ist sie zu gestalten.
- Abraham Lincoln -*

Mit diesem Spruch möchte ich Euch herzlich zu einer ganz außergewöhnlichen Session begrüßen: Der Düsseldorfer Karneval feiert sein 200-jähriges Jubiläum.



Das Jahr 1825 bezieht natürlich nicht die Geburtsstunde unseres geliebten Karnevals, sondern den Beginn einer neuen Epoche: Vor genau 200 Jahren begann die Entwicklung des organisierten Karnevals in Düsseldorf – verbunden mit der Gründung eines Festkomitees.

Seitdem hat sich der Düsseldorfer Karneval trotz gesellschaftlicher Krisen prächtig entwickelt. Er ist ein wichtiger Mosaikstein des rheinischen Karnevals, Teil des immateriellen Weltkulturerbes und unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens.

Unser Sessionsmotto weist dazu den Weg: Ich möchte mit allen Karnevalisten und dem CC-Vorstand die Vergangenheit in die Zukunft bringen und dabei das Wichtigste, das unseren Karneval auszeichnet, in den Vordergrund rücken: den Spaß und die Freude am Leben, das friedliche Miteinander aller Generationen. Gemeinsam mit unseren Karnevalsvereinen lade ich alle Menschen ein, mit uns die fünfte Jahreszeit zu feiern.

Auf eine fröhliche, unbeschwerte Jubiläumssession 2025!

Euer Lothar



A high-angle, blurred photograph of a busy city street with a zebra crossing. Pedestrians are in motion, creating a sense of a fast-paced, busy environment. The text is overlaid on the top half of the image.

Brauchtum gibt **Identität.**

Identität schafft **Vertrauen.**

Vertrauen schaffen ist **unsere Aufgabe.**

CCounselors bietet seinen Kunden im In- und Ausland strategische Beratung in allen Kommunikationsfragen – insbesondere in komplexen Situationen.
www.ccounselors.com

CCounselors.

Strategic Communication Consultant Network



Der Vorstand der Prinzengarde

seit mehr als 11 Jahren ein starkes Team



Vordere Reihe

Markus Quasdorf Zeugmeister	Frank Ebest Leiter der Geschäftsstelle	Oliver Fricke Kommandant	Dirk Kemmer Vorsitzender und Präsident	Thomas Stelzmann Stellvertr. Vorsitzender	Martin Wenzel Schatzmeister	Ralf Bieder Pressesprecher
---------------------------------------	--	------------------------------------	--	---	---------------------------------------	--------------------------------------

Hintere Reihe

Christian Messing Ausstattungsleiter	Sebastian Per Bonenkamp Redaktion und Kartenverkauf	Stefan Kleinehr Literat
--	---	-----------------------------------

Das Korps der Ehrendegenträger

Horst Moebius	seit 1992	Axel Both	seit 2010
Ulrich Schürhoff	seit 2003	Burkhard Walter	seit 2010
Markus Hendricks	seit 2004	Achim Paskuda	seit 2011
Harald Stöckl	seit 2005	Holger Feldmann	seit 2013
Oliver Kinne	seit 2007	Peter Dietlmaier	seit 2017
Jens Falkenburg	seit 2009	Dr. Oliver A. Münks	seit 2018
Friedrich Birgels	seit 2010	Timo Zohm	seit 2023

Ehrensensatoren

Ralf-Peter Bräuer	Peter Kapfer
Hans-Dieter Chaluppecky	Michael Josef Kux
Dirk Elbers (Oberbürgermeister a. D.)	Marlies Smeets (Oberbürgermeisterin a. D.)
Josef Esser	Friedrich Steinhausen
Dr. Paul Otto Faßbender	Bernd Ralf Zschornack
Thomas Geisel (Oberbürgermeister a. D.)	Dr. Stephan Keller (Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf)
Michael Gérard	Rolf Förster



Unsere Senatoren

Peter Kampes seit 2006

Johannes Ringel seit 2018

Manfred Weise seit 2006

Martin Vomfelde seit 2018

Dr. Hans-Josef Hautzer seit 2012

Hellfried Scholtz seit 2018

Bernd Zaum seit 2014

Thomas Weinsberg seit 2019

Alfred Lilienthal seit 2015

Burkard Marré seit 2020

Jürgen Heuser seit 2015

Klaus Fricke seit 2022

Ulrich Brandes seit 2016

Maurice Henk seit 2022

Dirk Hartl seit 2016

Achim Hasenberg seit 2024

Thomas Elberg seit 2017

Tobias Prangenberg seit 2024

Sebastian Per Bonenkamp seit 2017

Felix Dietlmaier seit 2024



Ehrungen und Neuaufnahmen unserer Mitglieder

wir gratulieren und heißen herzlich Willkommen

Kurz vor Beginn der Session am 11.11. startet die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Leibgarde des Prinzen Karneval e.V., traditionell mit dem Aufnahme- und Ehrenabend.

Den Sinn dieser solidarischen Gemeinschaft haben besonders die Kameraden geprägt, die seit langer Zeit das Vereinsleben der Garde bereichern.

In diesem Jahr feiern Jubiläum:



6 x 11 Jahre

Edgar Kritzler



5 x 11 Jahre

Hans-Joachim Homberger



4 x 11 Jahre

Lothar Inden



3 x 11 Jahre

Rolf Förster
Markus Hendricks



2 x 11 Jahre

Norbert Beyer	Hans-Josef Hautzer
Marc Frankenhauser	Paul Otto Faßbender
Klaus Goder	



1 x 11 Jahre

Dirk Hartl	Christian Messing
Kolja Kluge	Maik Schäfer
Holger Stoldt	Holger Feldmann

Zum Aufnahme-ritual der Neuaufnahmen gehört natürlich der Schwur auf die Fahne.

Dieser soll den Korpsgeist auf die Neulinge überschwappen lassen, denn Korpsgeist bedeutet schließlich emotionale Gemeinschaft!

Nach diesem Eid, dem natürlich Folge zu leisten ist, begrüßen wir als neue Mitglieder:



Willkommen

Dennis Schierholz
Marcel Herrmann
Philipp Riedel
Bernado Wappler
Peter Scherfgen
Günter Nießen
Dominik Nießen
Tobias Prangenberg
Achim Hasenberg
Mike Watermann
Manfred Hünerbein
Dennis Benter
Arthur Marré
Uwe Willer (Ehrenmitglied)





Neue Senatoren der Prinzengarde

Karnevalisten und Prinzengardisten mit Leib und Seele



Achim Hasenberg

1966 in Köln geboren

1987 bin ich nach Düsseldorf gezogen, und habe dort meine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Seit 1991 arbeite ich bei Stadtwerken in Düsseldorf

2004 gab es eine Fusion mit den Neuss Düsseldorfer Häfen und ich bin ins Container Terminal in den Düsseldorfer Hafen gewechselt

2017 hatte ich die Möglichkeit eine interne Ausbildung zum Fahrdienstleiter zu machen, seitdem übe ich diesen Beruf aus

Meine erste Berührung mit dem Karneval ist durch das Schützenwesen gekommen, ich hatte die Möglichkeit 2012 als Gastreiter im Rosenmontagszug mitzureiten.

Seit diesem Tag bin ich im Düsseldorfer Karneval aktiv-

In meiner Freizeit verbringe ich gerne viel Zeit mit meinem Enkel, und wenn es die Zeit erlaubt geh ich gerne zum Fußball

Tobias Prangenberg

Liebe Jecken,

mein Name ist Tobias Prangenberg. Ich bin am 21.12.1989 im schönen Westerwald geboren und lebe seit meinem 4. Lebensjahr mit meiner Familie in Viersen.

Nach 4 erfolgreichen Lehrjahren in Bonn und Düsseldorf zog es mich in den Betrieb meines Vaters und Patenonkels Prangenberg und Zaum GmbH, in dem ich heute im Bereich Umwelttechnik als geschäftsführender Gesellschafter tätig bin. Wir und unsere Mitarbeiter schaffen durch kontrollierten Rückbau, Schalstoff- und Flächensanierung täglich neuen Platz für die Zukunft. Doch nicht nur beruflich, sondern auch privat sitze ich fest im Sattel, denn seit Anfang August bin ich mit meiner Frau Lisa Prangenberg glücklich verheiratet.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis, fahre leidenschaftlich Ski und feiere Karneval, dem ich schon seit meiner Jugend sehr verbunden bin. Gute Erfahrungen im Vereinsleben habe ich bisher in meiner Heimat bei der Großen Viersener Karnevalsgesellschaft gesammelt, aber nun zieht es mich in die Karnevalshochburg Düsseldorf.

Ich freue mich auf eine tolle und ereignisreiche Session mit euch!



Neue Senatoren der Prinzengarde

Karnevalisten und Prinzgardisten mit Leib und Seele



Felix Dietlmaier

Eigentlich sollte Felix Dietlmaier ein echter Düsseldorfer werden. Aber dann schaffte er es doch nicht mehr am 10. Dezember 1993 von Bad Homburg v.d.H. über die A3 an den Rhein zu kommen. So kam er erst im Schulalter nicht nur zum Familienbesuch in die schönste Stadt am Rhein.

Nach dem Abitur in Kaiserswerth ging es wieder hinaus in die weite Welt mit Studien in Passau, Bangkok, Nizza und Kopenhagen – aber immer auch im Kontakt mit der Prinzengarde, wo er bereits ein Jahr im Korps hospitierte. Eingetreten in die Prinzengarde ist Felix in der Session 2017 / 2018. Mit dem Job als Unternehmensberater in Zürich ist die Prinzengarde heute ein Stück Heimat in der Ferne und immer ein toller Heimathafen mit vielen Freuden.

Der neue Sprecher der Ehrendegenträger

Dr. Oliver Münks



In der letzten Sitzung wurde Dr. Oliver Münks einstimmig zum neuen Sprecher unserer Ehrendegenträger gewählt. Mit dieser Wahl tritt er die Nachfolge von Axel Both an, der nach vielen Jahren engagierter Arbeit im Amt nicht mehr zur Wahl antrat.

Präsident Dirk Kemmer gratulierte Dr. Münks herzlich zu seiner neuen Rolle und sprach seinen Dank an

Axel Both aus. Kemmer würdigte die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und den wertvollen Beitrag, den Both zur Unterstützung der Garde geleistet hat.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Wahl erstmalig sowohl vor Ort als auch online durchgeführt werden konnte, was einen reibungslosen und inklusiven Abstimmungsprozess ermöglichte.

Mit Dr. Oliver Münks als neuem Sprecher sind wir bestens aufgestellt, um mit frischem Elan in die kommende Session zu starten.



Wir wünschen Dr. Oliver Münks viel Erfolg in seiner neuen Rolle und freuen uns auf eine weiterhin starke Unterstützung durch unsere Ehrendegenträger.

keep your smile

Herzlich willkommen bei Dr. med. dent. Oliver Münks.



ZAHNÄRZTE AM KÖ-CENTER

Blumenstraße 11-15
40212 Düsseldorf

dr.muenks@
zahnaerzte-am-koecenter.de

Telefonische Erreichbarkeit: 0211 91 33 69 64
montags-freitags 07-22 Uhr, samstags 09-16 Uhr

Der neue Kavalleriekorpsführer

Marc Schlosser

Die Kavallerie besteht seit der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Reitsport verbindet, und so wurde damals das „Vier-Städte-Turnier“ gegründet. Bei diesem Wettbewerb treten die Städte Aachen, Köln, Bonn und Düsseldorf im Bereich des Reitsports gegeneinander an.



Die regelmäßige Arbeit und der damit verbundene Umgang mit den Pferden ist für unsere Reiter Pflicht. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Reitsport neben dem Karneval mit einem eigenen Pferd ein zweites, zeitaufwendiges Hobby ist oder ob nur die sichere Teilnahme am Rosenmontagszug das Ziel der Schulpferdereiter bleibt. Sicherheit im Umgang mit dem Pferd entsteht nur durch regelmäßigen Kontakt. Darauf zu achten, ist eine der Aufgaben des derzeitigen Kavalleriekorpsführers Marc Schlosser.



Stefan Karras
ehem. Kavalleriekorpsführer

Lieber Stefan, ich möchte danke sagen – danke für die wunderbare Zusammenarbeit und für all das, was du in deiner Position für diese Garde geleistet hast. Danke auch im Namen all deiner Kameraden.

Nach reichlicher Überlegung und im Austausch mit Stefan Karras sowie unserem Berittführer Matthias Rattenhuber wurde die Entscheidung über den Nachfolger schnell und einstimmig getroffen.



Marc Schlosser – Kavalleriekorpsführer

Lieber Marc Schlosser, herzlichen Glückwunsch zu deinem neuen Amt. Ich freue mich sehr auf die Zukunft und die Zusammenarbeit mit dir! Ein Kamerad, der das Thema Pferd lebt und liebt und so frischen Wind in unsere Kavallerie bringt.



Matthias Rattenhuber – Berittführer



Ehrentitel Tänzerinnen Jenny und Sara

Wir sagen Danke



Jenny Ohlenhard – Ehrentanzmarie

In diesem Jahr müssen wir uns von zwei besonderen Tänzerinnen verabschieden, die über viele Jahre hinweg das Publikum mit ihrem strahlenden Lächeln und ihren beeindruckenden Tänzen verzaubert haben.

Unsere Tanzmarie Jenny Ohlenhard hat über ein Jahrzehnt lang die Bühnen nicht nur der Düsseldorfer Karnevalsgesellschaften erobert. Mit ihren eleganten Bewegungen und ihrer ansteckenden Freude hat sie das Publikum begeistert. Sie startete ihre tänzerische Karriere in unserer Marketenderei, bevor sie bis zur letztjährigen Session zusammen mit ihrem Tanzpartner Johannes Hautzer das Tanzpaar unserer Garde bildete. Ihre gemeinsamen Auftritte waren stets ein Highlight der Karnevalssaison, und ihre Leidenschaft für den Tanz war in jedem Schritt spürbar.



Sara Schwabe-Werner – Ehrenmarketenderin

Unsere Marketenderin Sara Schwabe-Werner, ein Kind der Prinzen Garde: Schon in jungen Jahren trat Sara unserer Kindergarde bei, und der Karnevalsvirus erfasste sie sofort.



Sie war viele Jahre fester Bestandteil der Kindergarde und prägte diese mit ihren Tänzen. Ein besonderes Highlight war sicherlich die Session 2010, in der Sara unsere Garde als Kinder-Venetia repräsentierte. Mit 18 Jahren verließ sie die Kindergarde und wurde fester Bestandteil unserer Marketenderei. Auch hier prägte sie viele Jahre das tänzerische Erscheinungsbild, nicht nur auf den karnevalistischen Bühnen Düsseldorfs, sondern weit darüber hinaus.

Der Verein ist sehr froh, beide Damen weiterhin an den Verein binden zu können, denn beide geben ihr tänzerisches Wissen als Teil unseres Trainerteams an die Jugend weiter. Hier unterstützen sie unsere Jugendtrainerin Melanie Kleinehr, die ebenfalls ein Kind der Garde ist.

Die Prinzen Garde freut sich, beide Damen am 08.11.2024 im Rahmen unseres Aufnahme- und Ehrenabends mit den Ehrentiteln auszeichnen zu dürfen.

Aufnahme- und Ehrenabend

Ein Abend der Ehre und des Frohsinns

Jedes Jahr sehnen sich die aktiven Gardisten der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf dem Beginn der nächsten Karnevalssession entgegen. Wir befinden uns im frühen November, und der 11.11. rückt näher. Doch bevor es soweit ist, steht ein besonderer Termin im Fokus – der Aufnahme- und Ehrenabend.

Die Prinzengarde zelebriert diesen Abend mit zahlreichen Ehrungen für verdiente Mitglieder. Bereits seit 11 Jahren halten 11 Mitglieder dem Verein die Treue. Dazu gehören Persönlichkeiten wie Christian Zeelen, Prinz der Landeshauptstadt aus der Session 2012, und Marco Bätzel, der sechs Jahre lang das aktive Korps leitete. Ebenfalls anwesend war der Nachrichtenmoderator Jan Hofer, der persönlich die Urkunde für seine 11-jährige Mitgliedschaft im Jahr 2022 entgegennahm.

Die Ehrungen setzten sich fort mit 22 Jahren Treue von weiteren 11 Mitgliedern, darunter ehemalige Vorstandsmitglieder wie Peter Sökefeld und Ralf Bräuer sowie das aktive Vorstandsmitglied Markus Quasdorf. Auch Heinz Nunnendorf, Präsident der „Elf vom Dörp“, freute sich über die Auszeichnung.

Anschließend wurden vier Mitglieder für 33 Jahre und fünf Mitglieder für 44 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die persönlichen Ehrungen für die an diesem Abend abwesenden Jubilare werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



Besondere Andacht herrschte, als Mitglieder für 5x11 Jahre Treue geehrt wurden. Helmer Raitz von Frentz, Prinz von 1968, ist bereits seit 55 Jahren Mitglied im Verein. Seine Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt persönlich stattfinden.





Der Aufnahmeabend begrüßte 15 neue Mitglieder, darunter Guntram Weipert, den neuen Direktor des Düsseldorfer Parkhotels. Die Aufnahme führte Kommandant Oliver Fricke persönlich durch. Auch die ehemalige Düsseldorfer Kultband „De Fetzer“ wurde nach über 40 Jahren hochkarätiger Musik im Düsseldorfer Karneval ehrenhalber in den Verein aufgenommen.

Ein bedeutender Moment dieses Abends war die Inobhutnahme des designierten Prinzen Uwe I. Vor seiner Kürung erhielt er sämtliche Insignien des Vereins, darunter die Prinzen Garde-Kappe, die Schärpe, das Prinzensilber und den Schlabberlatz zum Schutz des Ornaments. Uwe Willer zeigte sich sichtlich stolz, in der Gewissheit, dass die gesamte Garde in der Session hinter ihm stehen wird.

Eine besonders wichtige Ehrung galt dem Präsidenten Dirk Kemmer, der seit 11 Jahren den Verein leitet. Mit unermüdlicher Hingabe steht der Vollblutkarnevalist dem Verein als Präsident und Vorsitzender zur Verfügung. Die Vorstandskollegen und der Verein bedankten sich mit einem einzigartigen Paar Manschettenknöpfe und einer minutenlangen Standing Ovation.

Den musikalischen Ausklang bildeten die Swinging Funfares, die den Abend karnevalistisch abrundeten.



**Düsseldorf Helau!
Messe Helau!
Düsseldorf Helau!**

Erleben Sie mit der Messe Düsseldorf die Höhepunkte der Session und eine grandios jecke Zeit.

Kürung Kinderprinzenpaar der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf

am 29.10.2023 im Schützenhaus Eller



Die Nachwuchsarbeit in Vereinen erweist sich als wahrhaft großartig, insbesondere wenn man an den tollen Tagen in die funkelnden und strahlenden Augen der Jugend blicken kann. Die Kindergarde der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf wurde im Jahr 2002 mit 10 Kindern gegründet und wuchs rasch auf über 40 Kinder an. Diese Gruppengröße wurde kontinuierlich beibehalten. Das Training erstreckt sich über das gesamte Jahr, und wenn alle Programmpunkte gezeigt werden, kann eine Stunde schnell vorübergehen. Ein besonderer Höhepunkt ist, dass diese Gruppe jedes Jahr ein Kinderprinzenpaar stellt.

Nach der Entthronisierung des Kinderprinzenpaares des letzten Jahres, Lewis Salzmann und Lilly Stolze-Große, kam der große Moment für die Neuen. Brandon Raths und Luise Gossmann sind ab diesem Tag die Hauptpersonen und werden das Kinderprinzenpaar der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf. Stolz nehmen sie ihre Insignien entgegen, überreicht vom Präsidenten und Vorsitzenden Dirk Kemmer sowie dem stellvertretenden Kommandanten Marco Bätzel – darunter die Prinzenkappe, das Schiffchen und die Pritsche. Eine sehr sympathische, zweisprachige Ansprache von Kinderprinz Brandon I. und Kindervenetia Luise folgte, die teilweise sogar im Rap-Stil vorgetragen wurde. Die positive Überraschung der Anwesenden war spürbar, da es offensichtlich das erste Mal war, dass ein Kinderprinzenpaar seine Antrittsrede auf diese Weise hielt.

Umgeben von ihrer Kindergarde startete das Programm der Kids: Der Tanz der Solomarie wurde gefolgt vom Tanzpaar, dann dem kleinen Mariechentanz, und vor der Pause zeigte auch das Minikorps sein Können.

Nach der Pause setzte sich das Programm genauso spektakulär fort wie im ersten Teil. Neben zahlreichen Tanzeinlagen der Kinder legten die Rot-Weiss Spatzen wieder ein Medley auf's Parkett, das den Saal zum Mitsingen und Schunkeln brachte. Man konnte zurecht von einem sehr abwechslungsreichen und kurzweiligen Nachmittag sprechen.



Zwischen den bunten Programmpunkten gab es zahlreiche Ehrungen für die langjährige Zugehörigkeit der jungen Mitglieder. Ausgezeichnet wurden 5 Jahre, 7 Jahre und sogar 11 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein. Dies verdeutlichte eindrucksvoll, wie aus Kleinkindern schnell Jugendliche in der Prinzengarde werden.

Neben der Inthronisierung, dem bunten Programm und den Ehrungen der Kinder wurden mit Stolz auch die ersten Orden verteilt. Dabei wurde den vielen Helfern und Sponsoren gedankt, die viel Zeit und Mühe aufbringen, um diesen Teil der Garde reibungslos am Laufen zu halten.





„Dat Jode litt so nah...“

Neues Kompetenzzentrum für Urologie und Urochirurgie
auf höchstem Niveau
im Medical Center Pradus, Düsseldorf

- Priv.- Doz. Dr. J. H. Witt – „Superspezialist“ für roboterassistierte Chirurgie
 - 10.000+ Eingriffe mit dem daVinci®-System
 - Maßgeschneiderte Betreuung – in Kooperation mit Ihrem Urologen
- Umfassende Expertise des gesamten Spektrums der urologischen Erkrankungen
- Modernste Diagnostik und Chirurgie – präzise, effektiv, patientenorientiert

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und eine persönliche Beratung.
Erleben Sie eine erstklassige urologische Betreuung und erfahren Sie, wie modernste
Medizin und medizinisches Know-how für Ihre Gesundheit sorgt.

Klinik für Urologie und Urochirurgie
Clinic Bel Etage
Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. J.H. Witt

URO  **KOMPETENZ**
Das Zentrum für Urologie



Clinic Bel Etage



ProChem®

Schutzkleidung

Entwickelt in Deutschland,
gefertigt in Europa



schutzkleidung.de





Hoppeditz Erwachen

und Tingeln mit der Prinzen Garde

Am 11.11. starteten die Karnevalisten traditionell in die närrische Zeit. Die Altstadt war gefüllt mit Hunderten von Karnevalisten, darunter auch die Prinzen Garde. Etwa 100 Rot-Weiss uniformierte Gardisten, Tanzmariechen und Musiker versammelten sich, um den Beginn der Session zu feiern. Der Morgen begann in der Brauerei unseres Ehrenpräsidenten Peter König, wo sich der Verein stärkte.



Anschließend zog der Tross mit Musik durch die Altstadt, beeindruckend, wie die Garde sich über 100 Meter durch die Stadt bewegte. Der Treffpunkt war am Burgplatz bzw. Rheinufer, wo sich auch andere Vereine sammelten.



Ab dort übernahm das CC die Kontrolle: von der genauen Reihenfolge über den Abmarsch nach Zeitplan bis hin zum Eintreffen am Marktplatz. Hier warteten bereits Tausende Besucher auf das Spektakel. Die Rede des Hoppeditz war wie gewohnt spitz formuliert, während die Gegenrede von OB Dr. Stefan Keller in nichts nachstand.

Nachdem alle Aktiven als Programmpunkt die Bühne eingenommen hatten, heizten die Rot-Weiss Kehlchen die Stimmung auf dem Marktplatz an. Anschließend zogen die Aktiven mit viel Tamtam durch die Altstadt. Bei befreundeten Vereinen wie der Bürgerwehr, dem Verein „Die Große“ und der Rheinischen Garde Blau-Weiß verweilte die Garde gerne. Sowohl die Rot-Weiss Kehlchen als auch die Rot-Weiss Spatzen hatten zahlreiche Gelegenheiten, mit ihrem Können Stimmung auf die Straßen zu bringen. Ein gelungener Start in die Karnevalsession - so konnte es weitergehen.



53. Ball International der Prinzengarde Düsseldorf

Eine Nacht voller Glanz, Tanz und Karneval

Am 02. Dezember 2023 versammelte sich die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf im Hilton Düsseldorf, um den 53. Ball International zu zelebrieren. Der Abend war geprägt von einer bezaubernden Verschmelzung aus Glamour, Tanz, Musik und karnevalistischem Flair, und die Atmosphäre spiegelte die langjährige Tradition und festliche Unterhaltung wider, die dieses außergewöhnliche Ereignis auszeichnet.

Die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf ist seit über einem halben Jahrhundert Gastgeber dieses gesellschaftlichen Highlights, das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. Das Hilton Düsseldorf fungierte als festlicher „Ballroom“ der Prinzengarde, in dem zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und der eigenen Vereinsfamilie zusammenkamen.



Höhepunkt des Abends war die Verleihung des „Rudi“ an Marie-Agnes Strack-Zimmermann, eine Auszeichnung von höchstem Rang, die Persönlichkeiten der Kultur-, Brauchtums- und Heimatpflege vorbehalten ist. Jan Hofer, renommierter Nachrichtensprecher, TV-Moderator und langjähriges Mitglied der Prinzengarde, ehrte Frau Strack-Zimmermann mit einer beeindruckenden Laudatio, die mit geschliffenen Worten und Highlights aus ihrem öffentlichen Leben faszinierte. Die Gäste würdigten die Worte mit herzlichem Applaus, Respekt und Zustimmung, während Frau Strack-Zimmermann die Auszeichnung sichtlich gerührt entgegennahm.

Der musikalische Genuss erreichte seinen Höhepunkt mit dem Auftritt von Mike-Leon Grosch, dem ehemaligen Teilnehmer von „Deutschland sucht den Superstar“. Seine einzigartige Darbietung, die geschickt den Bogen von Pop zu Schlager spannte, begeisterte das Publikum. Die Gäste fanden sich in kürzester Zeit auf der Tanzfläche wieder und genossen die gesamte Dauer seines Auftritts.



Das amtierende Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf, Uwe und Melanie Willer, durfte natürlich nicht fehlen. Traditionsgemäß präsentierten sie sich mit ihrer Leibgarde auf der Bühne, gefolgt von einem beeindruckenden Auftritt der Solo-Tanzmarie.

Die Moderation des Abends lag in den bewährten Händen von Dirk Kemmer, dem Präsidenten und Vorsitzenden des Vereins. Die musikalische Begleitung übernahm die Big Band Caravan und später am Abend die Party Band Nordstars. Den Auftakt des Abends gestaltete die Standardformation des Boston Clubs mit ihrem aktuellen Programm.

Der 53. Ball International war ein Abend voller festlicher Höhepunkte, exklusiver Ehrungen und musikalischer Genüsse. Die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf blickt mit Stolz auf dieses gelungene Event zurück, das einmal mehr die Verbundenheit und den Glanz unserer Gemeinschaft unterstrich.



Prinzen Garde

der Stadt Düsseldorf
Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.



Übergabe des Sessionsautos an das Kinderprinzenpaar

Karneval on the Road

Im Herzen Düsseldorfs wurde am 6. Januar 2024 eine langjährige Tradition fortgeführt. Das renommierte Autohaus Bäckmann überreichte erneut dem Kinderprinzenpaar der Prinzengarde Düsseldorf ein glanzvolles Sessions-Fahrzeug – ein Höhepunkt in der jecken Jahreszeit.



Die Übergabe fand um exakt 11:11 Uhr am Standort des traditionsreichen Autohauses Bäckmann in Düsseldorf statt. Kinderprinz Brandon I. und Kindervenetia Luise strahlten vor Freude, als sie den Schlüssel zu ihrem neuen Suzuki Vitara entgegennahmen. Begleitet von rund vierzig Kindern, ihren Eltern und der gesamten uniformierten Düsseldorfer Prinzengarde betraten die jungen Tollitäten den festlich geschmückten Ausstellungsraum.

Stefan Bäckmann, Inhaber des Autohauses, hieß die jungen Tollitäten herzlich willkommen. Die Übergabe des Sessions-Pkw wurde zu einem festlichen Ereignis, bei dem die glänzende Karosserie des Suzuki Vitara im Rampenlicht erstrahlte. Die Überreichung des Fahrzeugs an das Kinderprinzenpaar ist schon lange zu einer Herzensangelegenheit geworden.

Das stolze Kinderprinzenpaar, umgeben von ihrem königlichen Gefolge, plante eine aufregende Reise durch ihre kurze, aber intensiv erlebte Karnevalssession. Rund 80 Veranstaltungen standen auf ihrem Terminkalender, die meisten davon im Düsseldorfer Stadtgebiet. Doch auch einige längere Fahrten waren geplant, weshalb ein gut ausgestattetes Fahrzeug mit viel Stauraum von großer Bedeutung war.

„Ein SUV wird das Kinderprinzenpaar sicher von Ort zu Ort bringen.“ Mit diesen Worten des Sponsors verließen Kinderprinz Brandon I. und Kindervenetia Luise das Autohaus. Die Fahrt durch die Karnevalssession konnte beginnen, und der Suzuki Vitara versprach, die beiden sicher zu all ihren Auftritten zu bringen. Ein weiteres Kapitel in der Geschichte der jecken Tradition war geschrieben – eine Fahrt voller Glanz, Freude und karnevalistischer Begeisterung.



Mit dem SUZUKI VITARA durch die fünfte Jahreszeit:



*Prinz Justus - Julius I.
und Venetia Nia
wünschen Düsseldorf
Helau!*



**Alle
Deals:
Ein Scan
entfernt**



AUTOHAUS
BÄCKMANN

Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort+ Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,4 l / 100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 129; g/km CO₂-Klasse: D.

Jeckes Spektakel im Füchschen:

Prinzengarde startete wieder die fünfte Jahreszeit mit ihrer Brauhaussitzung

Die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf eröffnete die jecke Zeit mit einem beeindruckenden Auftakt: Die traditionelle Brauhaussitzung im Brauhaus „Im Füchschen“ auf der Ratinger Straße versprach beste Karnevalsstimmung und hielt dieses Versprechen voll und ganz. Am 07.01.2024 lud der Verein unter der Leitung von Präsident Dirk Kemmer zum fröhlichen Miteinander ein. Bereits um 11:00 Uhr begann das Spektakel.



Die Brauhaussitzung bot eine gelungene Mischung aus mitreißender Live-Musik und karnevalistischen Wortbeiträgen, die die Herzen der Besucher im Sturm eroberten. Den fulminanten Start übernahm Martin Schopps, der das Publikum mit amüsanten Anekdoten aus dem Lehreralltag bestens unterhielt. Die lockere Atmosphäre zog das Publikum in ihren Bann und sorgte für Begeisterung, die sich in lauten Zugabe-Rufen widerspiegelte.

Liselotte Lotterlappen setzte mit ihrem spontanen Wortbeitrag ein weiteres Highlight, und die Rabauke trafen mit ihrem Titel „Es wird niemals besser als jetzt“ genau den Nerv des Tages. Die Gruppe Druckluft beeindruckte mit ihrer Performance von „Disco Akrobat“, während die Swinging Funfares als echte Überflieger im Brauhaus agierten. Die Rhythmusportgruppe und Alt Schuss setzten dem Spektakel die Krone auf.



Natürlich durfte das amtierende Prinzenpaar der Landeshauptstadt nicht fehlen. Trotz des begrenzten Platzes auf der Bühne sorgte das Stadt-Tambourkorps der Landeshauptstadt Düsseldorf zusammen mit der gesamten Prinzengarde für eine grandiose Einlage.

Den krönenden Abschluss bildeten die vereinseigenen Rot-Weiss Kehlchen, die das Publikum mit mitreißenden Medleys begeisterten. Die Vielfalt der Darbietungen sorgte für beste Unterhaltung bis zum Schluss, und die Brauhaussitzung der Prinzengarde war erneut ein voller Erfolg. Die jecke Zeit wurde somit gebührend eingeläutet, und die Vorfreude auf die Session war definitiv spürbar.



Prinzengarde

der Stadt Düsseldorf
Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.



Traditioneller Kameradschaftsabend der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf

Ein Abend voller Ehre und Stolz

Am Samstag, den 13.01.2024, versammelte sich die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf zu ihrem traditionellen Kameradschaftsabend, der in der Brauerei „Im Füchsen“ stattfand. Die Veranstaltung erwies sich als ein unvergesslicher Abend voller Kameradschaft, Ehre und stolzer Momente für die Mitglieder der Prinzengardefamilie.

Der Höhepunkt des Abends waren zweifellos die verdienten Auszeichnungen für die aktiven Prinzgardisten. Die Ehrungen reichten von 3 Jahren bis hin zu beeindruckenden 44 Jahren aktiver Teilnahme am Korpsleben. Neben den Jubiläumsehrungen wurden verdiente Kameraden für ihren außerordentlichen Einsatz in der Garde befördert. Ein besonderes Augenmerk galt dabei dem bisherigen Kommandanten Oliver Fricke, der an diesem Abend seine letzten Accessoires erhielt, die ihn nun auch äußerlich als Chef der Truppe kennzeichneten.

Ein weiterer bemerkenswerter Moment des Abends war die Verleihung von Auszeichnungen durch den Bund Deutscher Karneval (BDK). Vier Prinzgardisten wurden für ihre herausragenden Dienste geehrt. Frank Ebest, Marcus Quasdorf und Ralf Bieder nahmen stolz den Verdienstorden in Silber entgegen, der ihre bedeutenden Beiträge zum karnevalistischen Brauchtum würdigte. Den Höhepunkt erreichte die Verleihung, als Bernd Zschornak das „BDK-Ehrenkreuz“ für seine langjährigen Dienste und Verdienste um das Brauchtum erhielt. Dirk Kemmer, Präsident und Vorsitzender des Vereins, hob die Bedeutung von Bernd Zschornaks Arbeit hervor und würdigte ihn als einen Kameraden, der bereits viele verantwortungsvolle Posten in der Garde innegehabt hatte.



Die Verleihung der Auszeichnungen löste im Saal Jubel und Begeisterung aus.

In diesem festlichen Rahmen stattete auch das Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf der Garde einen herzlichen Besuch ab, was die Freude und Wertschätzung für die Vereinsarbeit unterstrich. Ein besonders bewegender Moment war die Anerkennung des langjährigen Präsidenten, der seit 11 Jahren den Verein als Denker und Lenker führt. Als Zeichen des Respekts wurde ihm eine neue Präsidentenmütze überreicht, während seine alte Mütze an einer Gedenktafel festgehalten wurde. Die Garde drückte so ihren Dank und ihre Anerkennung für die herausragende Führung des Vereins aus.

Es war nicht nur ein Abend der Ehrungen, sondern auch ein Moment der Gemeinschaft und des Stolzes für die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf. Der Kameradschaftsabend wird zweifellos als ein besonderes Kapitel in die Geschichte dieses traditionsreichen Vereins eingehen.



DIE KASSE MUSS STIMMEN!



EEC

Kassensysteme

0211 - 71 79 55

Buero@eec-kassen.de

Wir beraten Sie gern!

**Ihr Kassen-Spezialist für
Gastronomie- und Einzelhandel!**

Die Kostümsitzung 2024

Die Prinzenгарde in „Disneys Welt“

Ein buntes Spektakel voller Glanz, Glamour und einem Hauch von Disney-Magie – so könnte man die diesjährige Kostümsitzung der Prinzenгарde Rot-Weiss treffend beschreiben. Am 27.01.2024 öffnete das Hilton Hotel seine Pforten für eine Veranstaltung, die die Besucher in die zauberhafte Welt von „Disneys Welt“ entführte. Unter der Leitung des Präsidenten und Vorsitzenden Dirk Kemmer wurde die Prinzenгарde-Veranstaltung bis ins kleinste Detail gestaltet. Der Eingangsbereich und das Bühnenbild führten die Gäste immer wieder in die faszinierende Welt des Comic-Großmeisters und der außergewöhnlichen Filmkunst.

Die Eröffnung gebührte der Kinderprinzenгарde, die mit Prinz Brandon an der Spitze den Abend einleitete. Ein farbenfrohes Feuerwerk aus Solomarie und Gardetänzen folgte, und schon bald brachten die zauberhaften Darbietungen der Rot-Weiss Spatzen das Publikum zum Tanzen und Jubeln.



Feuerwehrmann Kresse betrat die Bühne mit einer humorvollen Eröffnung, die die Gäste in die perfekte Stimmung versetzte. Thorsten Bär aus Hamburg sorgte für weitere Unterhaltung und begeisterte die Zuschauer erneut mit seiner witzigen Nummer und seinen überzeugenden Imitationen bekannter Persönlichkeiten.

Die Prinzenгарde nutzte die Gelegenheit, ihr eigenes Korpsprogramm zu präsentieren. Die Marketenderei, die Rot-Weiss Kehlchen und die Solomarie Michelle Schummers begeisterten das Publikum mit mitreißenden Darbietungen. Das amtierende Prinzenpaar wurde von der Leibgarde umrahmt und erhielt den „Orden der Prinzenгарde“ in Form eines beeindruckenden großen Backordens von der Bäckerei Hinkel – eine süße Anerkennung für ihre Regentschaft.



Die Kölner Rheinveilchen zeigten, dass Tanz nicht nur Kunst, sondern auch Akrobatik und Hochleistungssport sein kann. Mit beeindruckenden Würfeln in die Luft und einer eleganten Landung brachten sie das Publikum zum Staunen.

Die musikalische Untermalung des Abends wurde von den Big Maggas, den Swinging Funfares, Alt Schuss, der Rhythmus-sportgruppe und der absoluten Kracher-Band Brings gestaltet. Gemeinsam sorgten sie für ausgelassene Partystimmung unter den 720 kostümierten Jecken.

Alt Schuss beendete den Abend mit einem ausgiebigen Finale und verwöhnte das Publikum mit zahlreichen Zugaben, die den Saal zum Toben brachten. Die Feier wurde schließlich auf der After-Show-Party im Foyer fortgesetzt und dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Ein unvergesslicher Abend voller Magie, Unterhaltung und Freude – die Große Kostümsitzung der Prinzenгарde wird in den Herzen der Besucher noch lange nachklingen.



Prinzen Garde

der Stadt Düsseldorf
Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.



Biwak der Prinzengarde

Ein perfekter karnevalistischer Sonntag

Vor dem Düsseldorfer Rathaus fand am 04.02.2024 zum 53. Mal das „Größte rheinische Gardetreffen“ statt, bei dem sich die karnevalistischen Größen der Stadt Düsseldorf und des rheinischen Umfelds versammelten, um gemeinsam zu feiern. Die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf, Leibgarde des Prinzen Karneval e.V., begleitet von 12 Garden aus Düsseldorf und der Region sowie dem amtierenden Düsseldorfer Prinzenpaar, bot den zahlreichen karnevalistischen Gästen ein perfektes Biwak.



Bereits in den frühen Morgenstunden wurde der Marktplatz aktiv für das Spektakel vorbereitet, das um 11:00 Uhr begann. Die Moderation auf der Bühne übernahm Kommandant Oliver Fricke. Trotz des nicht gerade besten Wetters ließen sich wahre Karnevalisten nicht beeindrucken und genossen den ganzen Tag das, was ihnen von der Prinzengarde geboten wurde.



Die befreundeten Garden trafen sich in der Gaststätte „Ohme Jupp“ in der Altstadt, um von dort aus zum Rathaus zu ziehen. Der Weg zum Marktplatz war ein buntes Treiben, begleitet von eigenen Musikern oder dem Musikkorps der Prinzengarde.

Auf der Bühne wurde es bunt, laut und akrobatisch, als alle Gäste ihre aktuellen Korps-Programme präsentierten. Über 50 Gardisten waren teilweise auf der Bühne vertreten, darunter Solomarie, Tanzpaare, Marketenderinnen und Männerkorps-tänze. Beeindruckend war, dass bei nahezu allen Vereinen die Nachwuchsarbeit einen hohen Stellenwert hatte.



Auch die unterschiedlichen Tollitäten marschierten stolz am Rathaus auf. Das Prinzenpaar der Landeshauptstadt, Prinz Uwe I. und Venetia Melanie, hatten dabei ein großartiges Heimspiel. Das Tonnenbauernpaar aus Niederkassel brachte sein Gefolge mit, und das Prinzenpaar aus Ratingen, Prinz Daniel I. und Ratingia Petra II., hatten sichtlich Spaß auf der Bühne.

Mit über sechs Stunden Programm, guter Verpflegung an verschiedenen Ständen, 12 Garden und einem aufmerksamen Publikum wurde deutlich: Biwak ist Karneval, und traditioneller kann Karneval nicht sein.





Die Altweiber Tingeltour

Ein Tag voller Karneval und guter Laune trotz Regen!

Traditionell übernehmen auch an diesem Tag unsere Regimentstöchter das Kommando. Um sich vorab zu stärken, trafen sich alle Regimentstöchter und Kameraden um 9:30 Uhr im Ohme Jupp auf der Ratinger Straße. Von hier aus zogen wir mit unserem Regimentstambourkorps durch unsere schöne Altstadt – im Herzen von Düsseldorf, dem schönsten Ort, um den Bürgern dieser Stadt den traditionellen Karneval näherzubringen. Vorbei an unseren Freunden der Prinzengarde Blau-Weiß, ging es zum Uerige und von dort aus zum schönen Rhein.

Hier wurden wir bereits von der Kanzlei Michael Baum am Rheinufer herzlich empfangen und mit Speis und Trank bestens versorgt. Als Überraschung zauberte der liebe Michael Orden hervor – vielen Dank dafür. Der Wettergott meinte es an diesem Tag leider nicht gut mit uns; es regnete und regnete, aber wir ließen uns die gute Laune nicht verderben.

Durch den Regen ging es vom Rheinufer weiter zum Apollo-Platz, wo unser Bus schon auf uns wartete. Mit dem Bus ging es

dann zu unseren Sponsoren und Freunden der ARAG. Was soll man sagen – danke für diese herzliche Begrüßung und natürlich danke für die tolle Versorgung! Ein leckeres Glas Rosé und ein kühles Alt – so können sich unsere Regimentstöchter und Kameraden nur wohlfühlen.

Nach unserem Programm bei der ARAG ging es zurück in den Bus, direkt zu unserer eigenen Veranstaltung, der Altweiberparty im Steigenberger Icon Parkhotel.

Hier nahm uns unser Präsident Dirk Kemmer in Empfang. Lieber Dirk, vielen Dank für deine Einladung wie in jedem Jahr an das Corps der Prinzengarde. Das ist nicht selbstverständlich.

Vielen Dank auch an die Kameraden, die sich bereit erklärt haben, bei dieser Veranstaltung in jeglichen Bereichen zu helfen. Rundum war es einfach ein sehr schöner und gelungener Tag. Vielen Dank an jeden, der dazu beigetragen hat.



seit
für Sie da
2005



Ihr Partner für professionelle Fotografie

Frankenhauser

in Düsseldorf

Fotografie

frankenhauser-fotografie.de

Die Altweiberparty 2024

Die bunteste Party der Stadt

Bei der Prinzengarde sind die beiden Karnevalspartys an Altweiber und Karnevalssamstag mittlerweile untrennbar miteinander verbunden. Beide Events finden im luxuriösen Steigenberger Parkhotel an der Königsallee statt und sind ein fester Bestandteil unserer Karnevalsfeierlichkeiten.



Altweiber: Party pur ab der ersten Stunde

Am Altweiber-Donnerstag öffnen sich die Türen des Steigenberger Parkhotels bereits um 15.00 Uhr. Von diesem Moment an erwartet die Gäste ein Fest der Superlative: Livemusik, Disco und Party in allen Räumen garantieren eine ausgelassene Stimmung und sorgen dafür, dass der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Hier heißt es einfach: Feiern, Feier, Feiern!





Prinzen Garde

der Stadt Düsseldorf
Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.



Das Fe-de-Fe 2024

Der Place to be am Karnevalssamstag

Fe-de-Fe: Kaum zu bremsen.

Der Karnevalssamstag steht ganz im Zeichen des Fe-de-Fe, einer Institution im Düsseldorfer Karnevalskalender, das in dieser Session zum 66. Mal gefeiert wurde. Auch dieses Jahr sorgte der Verein für eine unvergessliche Nacht voller Freude, Musik und ausgelassener Feierlaune.



Das Steigenberger Parkhotel an der Königsallee war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Gäste wurden mit einem abwechslungsreichen Programm verwöhnt, das für jeden Geschmack etwas bot. Livemusik, eine stilvoll bestückte Bar und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsangebot trugen zur fantastischen Stimmung bei.

Die Bühne bebte mit den mitreißenden Auftritten renommierter Livebands wie The Fantastic Company, Rabaue, Wimmer Band, Alt Schuss, Hermes und Band, Rhythmus Sportgruppe, Kuhl und de Gäng und den Swinging Funfares. Auch nach Mitternacht hielt die Stimmung an, als die Guggemusiker der „Glöggli Clique“ aus Amriswil mit ihren ca. 60 Musikern für eine weitere Explosion der Feierlaune sorgten.

Ein emotionaler Moment des Abends war der letzte Auftritt von Peter „Piddy“ Hey als Schlagzeuger der Band Alt Schuss. Die Prinzengarde ehrte „Piddy“ gebührend für seine langjährige Leidenschaft für Musik und Karneval. Neben einem Präsent vom Präsidenten lud ihn Dirk Kemmer zur Kostümsitzung im kommenden Jahr in den Elferrat ein.

Die Kostümpremierung war ein weiteres Highlight des Abends. Acht hochwertige Kostüme wurden auf die Bühne geholt und ausgezeichnet. Die kreativen Verkleidungen der Gäste trugen maßgeblich zur jecken Atmosphäre bei und wurden angemessen gefeiert.

Ein ganz besonderes Ereignis war der Auftritt des Prinzenpaares samt Gefolge. Prinz Uwe I. überraschte alle mit einem mutigen Stagediving, das die Gäste begeistert und sicherlich in die Karnevalsgeschichte eingehen wird.



Das Steigenberger Parkhotel, unter der Leitung von Guntram Weipert (Mitglied der Prinzengarde seit der Session 2023/24), versteht sich als das Wohnzimmer des Vereins. Nicht nur während der beiden großen Partys genießen wir die Zeit in diesem wunderschönen Hotel, auch am Rosenmontag wird unser Teil des Trosses herzlich begrüßt. Viele passive Vereinsmitglieder jubeln uns von der Terrasse des Hotels zu – ein Genuss für alle, die im Zug dabei sind. Die Prinzengarde schätzt sich glücklich, mit Guntram Weipert und dem Steigenberger Parkhotel einen so angenehmen Partner an unserer Seite zu haben.





Prinzen Garde

der Stadt Düsseldorf
Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.



Bildergalerie der Session 2024/2025

Ein bunter Rückblick





Prinzen Garde

der Stadt Düsseldorf
Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.





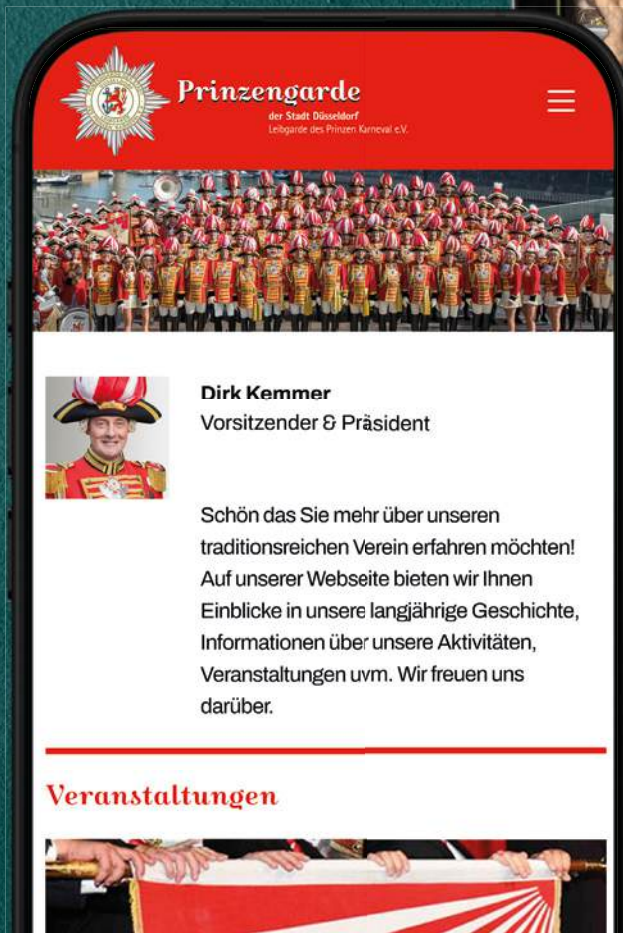
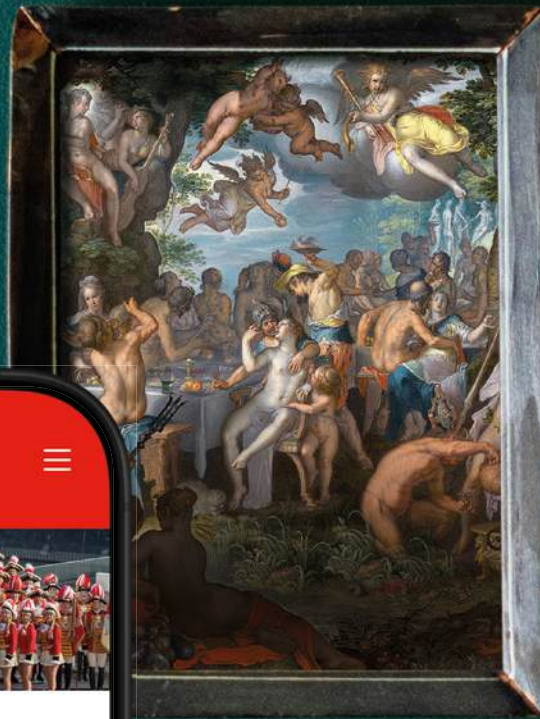
online-Forum.net



200 JOHR – HÜTT ON WIE ET WOR – 200 JOHR – HÜTT ON WIE ET WOR

ZU ZEITEN DER MEDICI DIE LEINWAND, HEUTE DER BROWSER.

Ein Erbe der Kreativität -
wir schaffen Ihr digitales Kunstwerk!



STOLZER PARTNER DER PRINZENGARDE DER STADT DÜSSELDORF UND DES COMMITTEE CARNEVAL



Das Wohnzimmer der Prinzen гарде Rot-Weiss

Feiern im Steigenberger Parkhotel

Für die Prinzen гарде Rot-Weiss Düsseldorf gibt es kaum einen vertrauteren Ort als das Steigenberger Parkhotel an der Königsallee 1a. Seit vielen Jahrzehnten ist dieses Luxushotel ein fester Bestandteil der Feierkultur des Traditionsvereins, besonders an Karneval. Zwei besondere Veranstaltungen stehen dabei hervor: das Fe-de-Fe (Fest der Feste) am Karnevalssamstag und die Altweiberparty zwei Tage zuvor.

Das FeDeFe, das seit 1958 im Steigenberger gefeiert wird, ist eine der herausragenden Karnevalspartys in der Stadt. Jedes Jahr ist die Veranstaltung ausverkauft, bunt, ausgelassen und immer ein Höhepunkt der Session. Die Mischung aus Live-Musik in einem Saal, DJ-Sounds im anderen, Tanz an der Bar und geselligem Beisammensein im Foyer schafft eine einzigartige Atmosphäre. Kostüme sind hier Pflicht, und die schönsten Outfits werden prämiert. Eine Jury wählt die kreativsten Verkleidungen aus, bevor auf der Livebühne am späten Abend die Sieger gekürt werden. Hochwertige Preise sind dabei garantiert.

2007 erweiterte die Prinzen гарде ihr Portfolio mit der Altweiberparty, die ebenfalls im Steigenberger Parkhotel stattfindet. Der Verein reagierte auf die steigende Nachfrage nach einer stilvollen und gepflegten Feier am Altweiber-Donnerstag, die ab dem Nachmittag beginnt und bis in den späten Abend hinein dauert. Das Konzept ähnelt dem des Fe-de-Fe: Live-Musik, Tanz und Party – alles im Kreis von Freunden.



Warum gerade das Steigenberger Parkhotel? Der Erfolg gibt uns recht: „Never change a running horse“, lautet das Motto. Die Zusammenarbeit mit dem Hotel verläuft seit Jahrzehnten reibungslos, die Vorbereitungen sind stets perfekt abgestimmt. Seit 2023 steht General Manager Guntram Weipert an der Spitze des Luxushotels und ist ein begeisterter Unterstützer des Prinzen гарде-Konzepts. Mit 1.400 Gästen beim Fe-de-Fe zählt die Veranstaltung zu den größten des gesamten Hotelkonzerns. G. Weipert wurde 2023 selbst Mitglied der Prinzen гарде und trägt seitdem stolz die Rot-Weisse Kappe.

Nicht nur an den Partyabenden, auch am Rosenmontag spielt das Steigenberger eine besondere Rolle. Der Zug führt seit einigen Jahren direkt am Eingangsbereich des Hotels vorbei, und die Terrasse wird zum exklusiven Logenplatz, von dem aus der Rosenmontagszug genossen wird. Dabei scheinen die 660 Meter Prinzen гарде Rot-Weiss besonders viel Aufmerksamkeit zu bekommen – sowohl von den Hotelgästen als auch vom Chef des Hauses persönlich.

Die Prinzen гарде freut sich, mit dem Steigenberger Parkhotel und Guntram Weipert einen verlässlichen Partner zu haben, sodass auch in den nächsten Jahren in dieser stilvollen Location gefeiert und getanzt werden kann.

Der Prinzengarde-Familientag

in der Brauerei „Im Füchschen“ auf der Ratingerstraße



Wie jedes Jahr fand unser traditioneller Frühschoppen wieder im Füchschen, die Brauerei unseres Ehrenpräsidenten Peter König, auf der Ratingerstraße statt. Eine bewährte und sehr beliebten Location, die sich als idealer Ort für unser geselliges Treffen erwiesen hat.

Bereits früh am Morgen versammelte sich die Prinzengardefamilie in der Altstadt zu einem fröhlichen Beisammensein. Alle Vereinsmitglieder waren herzlich willkommen – ob jung oder erfahren, aktiv im Verein oder in der Rolle des treuen Unterstützers. Die Atmosphäre war von Anfang an warm und einladend. Das leibliche Wohl kam ebenfalls nicht zu kurz: Essen und erfrischende Getränke trugen zur ausgelassenen Stimmung bei, während angeregte Gespräche und herzhaftes Lachen ihr übriges taten. Für musikalische Abwechslung sorgten unsere Freunde vom Stadt Tambourkorps St. Maximilian mit einer unterhaltsamen Darbietung, die den Frühschoppen zu einem rundum gelungenen Event machte.

Eines ist sicher: Tradition ist Tradition. Wenn die Prinzengarde ruft, wird gefeiert! Ein großes Dankeschön an alle, besonders an Peter König, die zum Gelingen dieses besonderen Vormittags beigetragen haben.



sskduesseldorf.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, dessen Engagement für das Brauchtum so vielfältig ist wie das Land selbst.



Latteyer GmbH
Veranstaltungstechnik

Licht • Ton • Video
Seit über 40 Jahren



Düsseldorfer Traditionen

«200 Jahr Düsseldorfer Karneval»
Düsseldorfs älteste Hausbrauerei
gratuliert herzlich!



Schumacher
Altbier-Manufaktur





Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Ein Abend der Kontinuität und Dankbarkeit

Am 6. Juni fand die Jahreshauptversammlung der Prinzenгарde statt – ein Ereignis, das wie jedes Jahr die Gelegenheit bot, auf die Erfolge der vergangenen Saison zurückzublicken und die Weichen für die kommende Zeit zu stellen. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Wahl von drei Vorstandsmitgliedern, deren engagierte Arbeit und langjährige Zusammenarbeit von allen Anwesenden gewürdigt wurde.

Kontinuität im Vorstand: Drei Mitglieder bestätigt

Mit großer Freude wurden Thomas Stelzmann, Marcus Quasdorf und Stefan Kleinehr in ihren Ämtern bestätigt. Ihr Einsatz für die Prinzenгарde wurde von allen Mitgliedern der Versammlung hoch geschätzt. Diese Entscheidung unterstreicht nicht nur das Vertrauen in ihre Fähigkeiten, sondern auch die Stabilität und Kontinuität, die sie dem Vorstand verleihen.

Die bestätigten Vorstandsmitglieder



Thomas Stelzmann



Markus Quasdorf



Stefan Kleinehr

Präsident und Vorsitzender Dirk Kemmer hob hervor: „Nunmehr arbeitet der aktuelle Vorstand auf allen Positionen mehr als 11 Jahre zusammen.“ Diese bemerkenswerte Kontinuität ist nicht nur ein Zeichen für Stabilität, sondern auch für die erfolgreiche Arbeit, die das Team über die Jahre geleistet hat. Dirk Kemmer bedankte sich herzlich bei den drei für ihren unermüdlichen Einsatz und die zahlreichen Stunden, die sie für das Wohl der Prinzenгарde investiert haben.

Der Weg der Prinzenгарde: Ein Blick auf die Erfolge

Die Versammlung bot auch die Gelegenheit, auf die Erfolge der letzten Saison zurückzublicken. Die Prinzenгарde hat erneut bewiesen, dass sie sowohl bei traditionellen Veranstaltungen als auch bei neuen Projekten glänzen kann. Die zahlreichen Veranstaltungen, die hohe Beteiligung der Mitglieder und die herzliche Unterstützung durch unsere Ehren- und Fördermitglieder haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das vergangene Jahr ein voller Erfolg war.

Ausblick auf die Zukunft

Mit den bestätigten Vorstandsmitgliedern und der weiterhin engagierten Mitgliedschaft blickt die Prinzenгарde optimistisch in die Zukunft. Die Kontinuität im Vorstand wird dabei helfen, bewährte Konzepte fortzuführen und gleichzeitig neue Ideen umzusetzen, um die Prinzenгарde weiter voranzubringen.

Ihr Shop für die **EMILJA**
Gastronomie und zu Hause



www.haushaltswaren-depot.de

EmilJa Handel & Vertrieb e.K. | Dieter Jachmann

Kleinhülsen 45 | 401721 Hilden | Tel. 02 103-9638393 | info@emilja.de

Das Tonnenrennen

Traditioneller Umzug in Niederkassel



Das Karnevalswochenende ist in vollem Schwung, und die Stimmung erfasst die gesamte Stadt. Wie jedes Jahr nimmt die Prinzengarde Rot-Weiss mit einer Abordnung am traditionsreichen Umzug der Niederkasseler Tonnengarde teil. Es ist immer wieder ein schöner Anblick, wenn die uniformierten Gardisten durch die Straßen marschieren. Trotz des „anstrengenden“ Karnevalssamstags, an dem an verschiedenen Orten gefeiert wird, schaffen es jedes Jahr zahlreiche Gardemitglieder, pünktlich zu diesem besonderen Ereignis bei Freunden in Niederkassel zusammenzukommen. Dies zeigt, wie tief verwurzelt diese Tradition bei der Garde ist.

Ein fester Bestandteil dieses Tages ist der Treffpunkt bei unserem Senator, Manfred Weise, bevor der Umzug startet. Bei ihm versammelt sich die Garde, um letzte Vorbereitungen zu treffen. Besonders die Kindergarde, in Begleitung der Clownsgruppe, ist wie fast immer nahezu vollständig vertreten. Die Aufregung der Kinder ist spürbar, wenn die letzten Utensilien für das Kamelle-Werfen verteilt werden und sie kaum noch abwarten können, dass es endlich losgeht. Mit strahlenden Augen und Vorfreude im Gesicht stehen sie bereit. Am Vortag haben sie bereits am Kinderumzug des CC's teilgenommen, und nun freuen sie sich auf das Tonnenrennen, bevor es am Montag mit dem großen Rosenmontagszug weitergeht. Die kindliche Begeisterung ist ansteckend und verleiht dem Tag eine besondere Lebendigkeit.



Diese herzliche Verbindung zwischen der Prinzengarde Rot-Weiss und der Niederkasseler Tonnengarde besteht nun schon seit vielen Jahren – und es ist immer wieder eine große Freude, Teil dieses besonderen Ereignisses zu sein. Das Gemeinschaftsgefühl und die Verbundenheit, die während des Umzugs zu spüren sind, machen diesen Tag zu etwas ganz Besonderem.



Auch musikalisch wird die Garde an diesem Tag begleitet, was die gute Stimmung noch verstärkt. Es bleibt festzuhalten, dass es ein wunderbarer Tag voller Freude, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse war und die Prinzengarde Rot-Weiss mal wieder bei der Tonnengarde einen tollen Tag verbracht hat.



Ordensprämierung

Große Auszeichnung für den Orden des Kinderprinzenpaares

Seit einigen Jahren prämiert der FDK – Förderverein Düsseldorfer Karneval die schönsten Orden der vergangenen Karnevals-session. Diese Veranstaltung ist inzwischen ein fester Bestandteil im Karnevalskalender und zieht alle wichtigen Persönlichkeiten der Szene in das Haus des Karnevals. Vertreter zahlreicher Karnevalsvereine, darunter auch Abordnungen des Comité Düsseldorfer Carneval (CC) sowie weitere Fördervereine, kamen zusammen, um an diesem festlichen Event teilzunehmen.

Die Prämierung der Orden erfolgt in verschiedenen Kategorien, was die Veranstaltung besonders spannend macht. So werden die Prinzenorden aus Düsseldorf und dem näheren Umland bewertet, es gibt Preise für außergewöhnliche Sonderorden, und natürlich werden die schönsten Vereinsorden gekürt. Besonders viel Aufmerksamkeit erlangt stets die Kategorie der Kindertollitäten. Nach sorgfältiger Vorarbeit und einer intensiven Auswahlphase hatte der FDK in dieser Kategorie die drei schönsten Orden der Kinderprinzenpaare auserkoren.

Ein großer Erfolg für die Prinzengarde Rot-Weiss: Der Orden des Kinderprinzenpaares Brandon I. und Luise wurde in diesem Jahr als der Schönste ausgezeichnet. Die Freude bei der Kindergarde war riesig, als sie erfuhren, dass ihr Orden den ersten Platz belegt hatte und sie das Siegerpodest erklimmen durften. Dieser besondere Erfolg wurde zusätzlich durch eine finanzielle Unterstützung von 444 Euro honoriert, die der Verein dankbar entgegennahm.



Den symbolischen Scheck überreichte der Vorsitzende des Fördervereins Düsseldorfer Karneval, Josef Hinkel, persönlich. Diese Anerkennung ist nicht nur ein Ansporn für die Kindergarde, sondern auch eine wunderbare Bestätigung für die kontinuierliche Arbeit und das Engagement der gesamten Prinzengarde Rot-Weiss. Der Verein freut sich über die großzügige Unterstützung und blickt stolz auf den Orden, der einen festen Platz in den Annalen der Prinzengarde einnehmen wird.



Rosenmontag in Düsseldorf

Ein ganz besonderer Montag



Das Wochenende ist vorbei, und die neue Woche beginnt oft zäh – doch nicht so am 12. Februar 2024. Dieser Montag ist anders. Es ist der Montag, auf den jeder Prinzgardist hinfiebert. Die Uniform liegt bereits am Vorabend sorgfältig bereit, die Stiefel glänzen, und die Knöpfe sind blitzblank poliert. Alle wissen, was an diesem Tag zu tun ist: Die Bagagekutsche wird manövriert und vorbereitet, die Gesellschaftswagen in Position gebracht, die Reiter machen sich mit ihren Pferden vertraut, die Kanone wird auf Hochglanz poliert, und die Ehrengäste werden empfangen. Jede Aufgabe wird im Hintergrund und mit beeindruckender Präzision erledigt.

Warum dieser Aufwand? Weil Rosenmontag ist! Die Prinzengarde ist auch in diesem Jahr wieder stolzer Teil des Zochs. 660 Meter Rot-Weiss, immer direkt vor dem Prinzenpaar der Landeshauptstadt – und natürlich nicht nur mit der Blockflöte unterwegs!

Die verschiedenen Korps-Teile treffen sich früh am Morgen, um den Tag einzuläuten. Einige Vorbereitungen werden schon am Vortag getroffen, damit alles reibungslos funktioniert. Bereits ab 9:00 Uhr öffnet das Kasino des Vereins seine Türen – der Treffpunkt für Ehrengäste, Vorstand und Musik. Unsere Gäste werden in Rot-Weiss eingekleidet, damit es keinen Zweifel gibt, zu wem sie an diesem Tag gehören. Gemeinsam, begleitet vom Musikzug, zieht die Gruppe von der Kö 100 zur Corneliusstraße, wo der Rot-Weiss-Tross auf uns wartet.

Der kurze Weg dorthin wird schnell zum „Zug vor dem Zug“ – mit dem ersten Helau und vielen bekannten Gesichtern am Straßenrand.

In diesem Jahr ließ der Start des Rosenmontagszugs ein wenig auf sich warten. Das Wetter zeigte sich nicht von seiner besten Seite und überraschte mit einem kräftigen Regenschauer, bevor es losging. Doch die Vorfreude blieb ungebrochen. Die Stimmung bei allen Beteiligten war fantastisch – und als das Wetter sich schließlich wieder besserte, war die Freude perfekt.



Dann ging es endlich los: An der oberen Corneliusstraße, Höhe Bilker Allee, starteten wir in den Zug. Laut dem CC gilt hier noch Kamelle-Wurfverbot. Ab Höhe Herzogstraße konnte es dann losgehen. Und ab da gab es kein Halten mehr. Der Zug führte uns über die Königsallee, durch die Altstadt bis nach Bilk. Die mehr als drei Stunden vergingen wie im Flug, während wir in Tausende strahlende Gesichter blickten. Familien, Kinder, junge und junggebliebene Jecken jubelten, tanzten und genossen den Tag in vollen Zügen.

Besonders denkwürdig war der Moment, als wir am Steigenberger Parkhotel vorbeizogen, dem „Wohnzimmer“ der Prinzengarde. Hier hatten viele Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins einen Großteil des Karnevalswochenendes bei den zwei großen Partys der Garde verbracht. Der Außenbereich des



Luxushotels war gefüllt mit Karnevalisten, die den Zug in bester Stimmung verfolgten und uns lautstark zujubelten. Darunter auch Guntram Weipert, der neue Hotelchef und Mitglied der Prinzen Garde – und der Empfang war so herzlich, dass es schien, als wären die Rot-Weissen besonders enthusiastisch gefeiert worden.

Nach dem Ende des Zugs wurden alle Beteiligten per Bus zur After-Zoch-Feier gebracht. Die Gaststätte „Hirschen“ in Alt-Pempelfort öffnete exklusiv für den gesamten Verein und seine Mitwirkenden die Türen, um den Tag gebührend ausklingen zu lassen.



Bildergalerie der Session 2024/2025

Ein bunter Rückblick





Prinzengarde

der Stadt Düsseldorf
Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.



Zapfenstreich 2024 in Düsseldorf

Ein emotionaler Abschied

Mit dem Dienstag und dem Zapfenstreich der Närrinnen und Narren in Düsseldorf endet fast schon wieder eine wunderbare, schöne und harmonische Session. Die Uhr schlägt 18:30 Uhr, die Fackeln werden vor unserem schönen Kom(m)ödchen mitten im Herzen von Düsseldorf entzündet. Die Musik steht bereit, und die Locke erklingt.

Der Zug setzt sich in Bewegung – über die Hunsrückstraße und Bolkerstraße bis hin zum rot erleuchteten Rathausplatz. Ein tolles Bild, wenn solch ein Fackelzug durch Düsseldorf zieht.

Unser Prinzenpaar Uwe I. und seine Venetia Melanie bedankten sich von Herzen, denn nun war es vorbei, das Prinzenpaar Da-sein. Lieber Uwe, liebe Melanie, auch wir möchten noch einmal danke sagen, denn ihr zwei zusammen wart ein Prinzenpaar der Herzen.

Am Rathausplatz wurde der Zapfenstreich durch unser Regimentstambourkorps perfekt absolviert und durch die Klänge der Vereinigten Jägerkapelle Straberg sehr schön zelebriert. Ein großer Dank gilt auch Stefan Kleinehr, der mit der Auswahl passender Musikstücke diesen Abend mehr als nur perfekt machte. Vielen Dank dafür, lieber Stefan.



Wir sagen danke für eine wundervolle Session und freuen uns schon auf die anstehende Session 2024/2025.

Abriss-Party?

Wir bringen Dir, was Du brauchst.

Jetzt auch online bestellen!

Container von P&Z.
Geliefert und abgeholt. Entsorgung inklusive.
Mehr Infos unter www.entsorgung-viersen.de

P&Z
RÜCKBAU



Aschermittwoch 2024

Fischessen der Prinzengarde

Am Aschermittwoch, dem Tag, der den Abschluss der närrischen Karnevalszeit markiert, fand wie in den vergangenen Jahren unser traditionelles Fischessen im „Himmel un Ähd“ statt. Die Veranstaltung begann am frühen Abend und war von einer besonderen Atmosphäre geprägt, die sowohl Wehmut über das Ende der Karnevalssession als auch Vorfreude auf die kommenden Monate ausstrahlte.

Das Highlight des Abends war wie gewohnt die „Beerdigung unseres Hoppeditz“, die seit vielen Jahren humorvoll und witzig von Jürgen Hilger in seiner Rolle als Pater Läppisch zelebriert wird. Viele der anwesenden Kameraden konnten seine Reime bereits mitsprechen und begleiteten die karnevalistischen Psalme voller Inbrunst. Es war, wie in den Vorjahren, ein überaus geselliger Abend, der von einer hervorragenden Auswahl an Speisen begleitet wurde, die dem Anlass mehr als gerecht wurden.

Die Mitglieder und Gäste genossen die kulinarischen Köstlichkeiten in fröhlicher Runde und tauschten sich angeregt über die Höhepunkte der vergangenen Karnevalssaison aus. Unser

Präsident, Dirk Kemmer, hielt eine kurze Ansprache, in der er die Höhepunkte der Session Revue passieren ließ. Er bedankte sich herzlich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Leidenschaft, die den Karneval zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hatten. „Wir haben gemeinsam gelacht, getanzt und gefeiert. Diese Erinnerungen werden uns durch die Fastenzeit begleiten“, betonte er.

Der Aschermittwoch und das damit verbundene Fischessen sind nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern auch ein bedeutender Teil der Karnevalstradition. Sie erinnern die Kameraden daran, dass nach der ausgelassenen Zeit auch wieder Ruhe und Besinnung einkehrt. So wurde der Abend mit dem Prinzengarde-Marsch beendet, ganz wie es gute Sitte ist.

Mit einem letzten Blick auf die fröhlichen Gesichter der Mitglieder und Gäste verabschiedete sich die Prinzengarde-Familie in die Fastenzeit. Der Aschermittwoch war ein gelungener Ausklang des Karnevals und ein Zeichen für die starke Gemeinschaft, die auch in den kommenden Monaten bestehen bleibt.

Kentenich

Kentenich GmbH

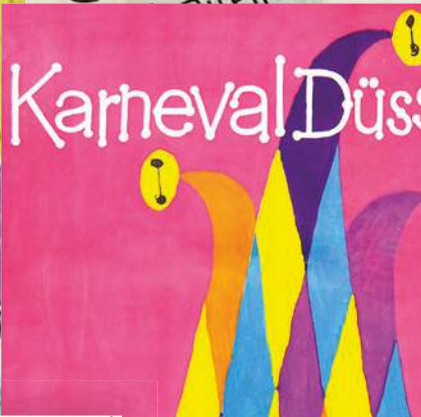
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Logistik + Vermietung GmbH

BAULOGISTIK

MKM Bau GmbH

TIEF-, KANAL- & STRASSENBAU



Prinzenpaar Verabschiedung 2024

im Kasino der Prinzengarde



Nach der närrischen Amtszeit ist es Tradition, dass das Düsseldorfer Prinzenpaar gebührend verabschiedet wird. In einer geselligen Runde in unserem Kasino, versammelten sich zahlreiche Gardisten, um gemeinsam auf die vergangene Session zurückzublicken und das Prinzenpaar gebührend zu verabschieden. Die Karnevalssession war geprägt von bunten Umzügen, fröhlichen Feiern und unvergesslichen Momenten.

Das Prinzenpaar, Prinz Uwe I. und seine Venetia Melanie, haben mit ihrem herzlichen Auftreten und ihrer Leidenschaft für den Karneval die Herzen der Düsseldorfer im Sturm erobert. Ihre zahlreichen Auftritte in Schulen, Altenheimen und bei verschiedenen Veranstaltungen haben nicht nur für gute Laune gesorgt, sondern auch den Zusammenhalt in der Stadt gestärkt.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blickt das Paar zurück. „Es war eine Ehre und ein Vergnügen, unser geliebtes Düsseldorf während dieser Session zu repräsentieren“, sagte Prinz Uwe I. in seiner Abschiedsrede. Auch Venetia Melanie bedankte sich herzlich bei allen Unterstützern: „Ihr habt diese Zeit für uns unvergesslich gemacht!“ So ist es nicht verwunderlich, dass Uwe sich schon auf seine Aufnahme als Ehrenmitglied der Garde freut. Nach den offiziellen Worten ging es in eine gesellige Runde über bis spät in die Nacht.





Sommerausflug der Kindergarde

Kinderprinzengarde Ahoi!

Am letzten Sonntag der Sommerferien stand für uns Kinder der Kindergarde der alljährliche Sommerausflug an. Dieses Mal ging es für uns auf dem Dümpenhof in Wachtendonk, um dort auf der Niers zu paddeln und anschließend gemeinsam zu grillen.

Zusammen mit unseren Eltern und Geschwistern trafen wir uns Sonntagmorgen um elf Uhr auf dem Bauernhof ein. Nachdem alle nacheinander eingetrudelt waren, stiegen wir auf zwei Planwagen, die uns zur Einstiegsstelle zum paddeln bringen sollten. Also verteilten wir uns und los ging die Fahrt durch die Natur, vorbei an Feldern und Wiesen. Angekommen an der Einstiegsstelle verteilten wir uns auf die fünf Boote, die schon auf uns warteten. Die Großen bekamen ein Boot für sich und die Muttis und Vatis bekamen jeweils eins. Die mittleren Kinder bekamen ebenfalls ein eigenes Boot mit Betreuern und die Minis verteilten sich auf die jeweiligen Boote mit ihren Eltern.



Und dann ging die wilde Fahrt los. Nach und nach kamen die Boote zu Wasser, man versuchte, beim Einstieg nicht reinzufallen und es wurde los gepaddelt. Bei den einen klappte das geradeaus Paddeln besser, bei anderen eher semi gut, manchmal drehte man sich auch um sich selbst, wenn es überhaupt nicht klappte. Schließlich sind wir auch Tänzer und der Wassersport eher nicht unsere Disziplin.

Manchmal versuchte man auch, wenn man ein Boot eingeholt hatte, dieses zu überholen, welches dann auch mal gerne gerammt wurde, oder man spritzte die im anderen Boot einfach mit dem Paddel nass. Schlussendlich sind wir aber alle heile am Ausstieg angekommen. Ein paar sind sogar ganz in die Niers gesprungen. Auf jeden Fall ging es dann, etwas nasser als auf dem Hinweg, zurück auf den Bauernhof zum gemeinsamen Grillen. Dort angekommen zogen sich die meisten um, waren dann doch alle ganz schön nass.



Der Grill wurde angeheizt und die jüngeren Kinder spielten zusammen auf dem Spielplatz. Die Eltern unterhielten sich und lernten die neuen Eltern besser kennen. Aber auch wir Kinder lernten uns untereinander auch noch besser kennen, es sind ja dann doch ein paar neue dazu gekommen. Nach dem Grillen verbrachten wir alle zusammen noch den Abend, bis wir alle nach und nach aufbrachen.

Insgesamt war es ein sehr schöner Tag und wir freuen uns alle auf die gemeinsame Session. Danke an Petra die, diesen schönen Ausflug organisiert hat.



SKODA

Vorausfahren, um Neues zu entdecken



Jetzt bestellen

Der Škoda Superb

Ob Combi oder Limousine – der elegante Superb verwöhnt Sie mit Komfort und Sicherheit auf höchstem Niveau. Dank seines durchdachten Innenraumkonzepts ist die Bedienung z. B. mithilfe digitaler Drehregler und des Gangwahlhebels an der Lenksäule besonders intuitiv. Seine Assistenzsysteme lassen ebenfalls keine Wünsche offen. Highlights wie Verkehrszeichenerkennung oder der Abbiege- und Kreuzungsassistent sind serienmäßig mit an Bord, und mit dem breiten Angebot an durchdachten Extras können Sie Ihren Superb ganz individuell konfigurieren. Wie wäre es z. B. mit einer optional erhältlichen elektrischen Heckklappenbedienung? Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autozentrum Josten GmbH & Co. KG
Benzstraße 1, 40789 Monheim am Rhein
T 02173 940330
skoda@auto-josten.de, www.auto-josten.de

Josten autozentrum

Uniformausgabe an die Kindergarde

Wie man 40 Garde-Kids in eine Uniform bekommt

Man sieht die Pänz der Kindergarde jedes Jahr auf der Bühne, alle schick in ihren Rot-Weissen Uniformen. Aber habt ihr euch schon mal Gedanken gemacht, wie die rund 40 Gardekinder da überhaupt hineinkommen?



Das Ganze ist ein schier endloser Fluss von Uniformen-Ausgeben und -Einsammeln. Beginnen wir mit dem Einsammeln der Uniformen nach der Session. Ein bisschen drückt sich die Uniform-Beauftragte nach Aschermittwoch davor, den ganzen Sums wieder einzufordern, denn sie weiß: Was dann kommt, ist erst mal Chaos. Aber es hilft alles nichts, der Kram muss zurück. Also ist einige Zeit nach dem letzten „Helau“ Stichtag, und die Uniformen der Rasselbande dürfen in der Kleiderkammer abgegeben werden.

Die vorherige Leere füllt sich dann ratzfatzt wieder mit Jacken, Hüten, Mänteln und allem, was noch dazu gehört. Erst mal Tür zu, sacken lassen, ein paar Nachzügler in den Wochen darauf noch einsammeln. Da wurde hier ein Degen vergessen, dort blieb ein Puschel liegen – irgendwas versteckt sich zuhause immer. Die Hut-Tasche? Also die ist unauffindbar.

Die vorherige Leere füllt sich dann ratzfatzt wieder mit Jacken, Hüten, Mänteln und allem, was noch dazu gehört. Erst mal Tür zu, sacken lassen, ein paar Nachzügler in den Wochen darauf noch einsammeln. Da wurde hier ein Degen vergessen, dort blieb ein Puschel liegen – irgendwas versteckt sich zuhause immer. Die Hut-Tasche? Also die ist unauffindbar.

Im Laufe des Sommers heißt es aufräumen, Tür wieder öffnen, aufräumen, sortieren, Inventur machen. Abgleich mit den Listen, ob alle Teile da sind. Dafür wurde schon vor Jahren jede Jacke, jeder Mantel, jeder Hut, jeder Rock mit einer individuellen Nummer versehen. Dazu der ganze „Kleinkram“ wie Fangschnüre, Spitze, Degen, Degenzubehör und, und, und wird durchgezählt.

Man bekommt auch immer mal wieder eine Idee, wie man das Ganze noch praktischer sortieren kann. Also hat die Uniform-Verwalterin dieses Jahr einige Stunden damit verbracht, Ärmelspitzen zu sortieren (Memory ist gar nichts dagegen) und fertige Uniform-Zubehör-Päckchen nach Größen zusammenzustellen und zu verpacken. Man gönnt sich ja sonst nichts.

Dazu werden die fehlenden Hut-Taschen wieder aufgefüllt (dieses Jahr gab's den Hut ohne Tasche bei der Ausgabe), fehlende Nummern wieder in die Uniformteile getackert... Es vergehen einige Stunden zwischen Einsammeln und Ausgabe in der Kleiderkammer. Und wenn dann alles schön fertig sortiert ist, ist es auch schon wieder soweit: Raus mit dem Zeug! Ein Termin muss gefunden werden, an dem kein Schützenfest im Weg ist oder schon ein Trainingswochenende angesagt wurde.

Anfang September wird dann ein Zeitplan an die Kindergardefamilien geschickt: Drei bis vier Kinder pro Viertelstunde, halbwegs nach Größe sortiert. Geschwisterkinder kommen natürlich zusammen, noch ein wenig umgeschmissen, weil hier ein Reitturnier oder dort etwas anderes im Weg ist. Und ein paar bekommen einen Extra-Tag, wenn gar nichts geht. An einem Sonntag im September geht es dann Schlag auf Schlag in der sonst so einsamen Kleiderkammer.

Eine Station: Hutausgabe, Kopfumfang messen, anprobieren, Puschel, sorry, Kapaunstutzen dazu, nächste Station. Mantelanprobe: Da hängen sie schön der Länge nach sortiert auf der Kleiderstange. Schlüpf mal rein, reicht er bis übers Knie? Passt. Weiter geht's.

Das waren die einfacheren Teile. Bei den Jacken wird es schon spannender. Da hängen einige Exemplare der Größe nach, Mädchen und Jungs getrennt auf der Stange. Welche Größe hattest du letztes Jahr? Wir starten mal mit der... Aber wie man sich denken kann, Kinder zwischen vier und 18 wachsen einfach immer und ganz besonders über den Sommer. So muss so manches Kindergardemitglied zwei, drei, vier Jacken anprobieren, bis die passende gefunden ist.

Wenn es gut läuft, bekommen alle eine passende Jacke. Die eine oder andere muss etwas geändert oder auch völlig neu geschneidert werden, wenn zu viele Kinder dieselbe Größe haben. Auch kommen einige Uniformjacken so nach und nach in die Jahre. Dazu kommen noch Hose und Rock, Fangschnur, Schulterklappen, Spitze, Degen, Gürtel, Stiefel... Uff. Immer wieder sind wir sehr zufrieden, wenn der Zeitplan geklappt hat und alle versorgt sind.

Ein paar Dinge müssen von den Eltern der Gardekids noch selbst besorgt werden. Zur Generalprobe heißt es dann, alles Gedöns richtig an die Jacken zu basteln, sodass sich zur Inthronisierung des Kinderprinzenpaares die Kindergarde stolz in Rot und Weiß präsentieren kann. Aber ohne das tolle Uniformausgabe-Team würde gar nichts gehen.



Deshalb ein großes Danke an Yvi, Luca und Chiara für eure Unterstützung.



Antrittsbesuch des Prinzenpaares

im Kasino der Prinzengarde

Wenn die Prinzengardisten im schwarzen Anzug, mit weißem Hemd, Rot-Weiss gestreifter Krawatte und Einstecktuch in ihrem Kasino an der Königsallee auftauchen, dann kündigt sich hoher Besuch an. Und so war es dann auch – das designierte Prinzenpaar Andreas Mauska und Evelyn Werner kam zum Antrittsbesuch bei der Prinzengarde Rot-Weiss.

Den zukünftigen Prinzen und Präsidenten der KG Regenbogen braucht eigentlich niemand mehr kennenzulernen. Er ist im Karneval bekannt wie ein bunter Hund, und man kann ihn auch, ohne despektierlich zu sein, als Rampensau auf der Bühne bezeichnen. Seine Auftritte als Moderator bei der Sitzung seines Vereins im Stahlwerk sind schon etwas ganz Besonderes. Auf die Venetia wird daher wahrscheinlich auch die große Aufgabe zukommen, ihren Prinzen auf der Bühne manchmal „einzufangen“. Dennoch sollte er so bleiben, wie er ist, dann wird es sicherlich eine „herrliche“ Session – um ihn mit seinen eigenen Worten zu beschreiben.

Anders sieht es dagegen schon bei der zukünftigen Venetia aus. Evelyn Werner ist ein ziemlich unbeschriebenes Blatt in der fünften Jahreszeit, und so waren die Prinzengardisten natürlich ganz gespannt, auf wen sie da eigentlich in der kommenden Session aufpassen müssen.

Bei der Begrüßung freute sich Kommandant Oliver Fricke, dass es nun endlich wieder strammen Schrittes in Richtung Karneval geht: „Das sieht man auch daran, dass sich wieder ganz viele Gardisten auf den Weg in unser Kasino gemacht haben, um unser Prinzenpaar zu begrüßen.“



„Wir werden in der kommenden Session der Secret Service für unser Prinzenpaar sein“, meinte Präsident Dirk Kemmer augenzwinkernd und sagte weiter: „Ich kenne niemanden, der sich so viel Mühe gegeben hat, Prinz und Prinzengardist zu werden. Aber ich bin froh, dass du es endlich geworden bist.“



Gerade in der 200-jährigen Jubiläumssession des Comitees Düsseldorfer Karneval wird Mauska sicherlich eine Menge Abwechslung in das Amt einbringen. Natürlich gab es vom Präsidenten auch einen großen Strauß Blumen und eine Flasche Korpsgeist.

Andreas Mauska, sichtlich gerührt von den vielen lobenden Worten, bedankte sich artig bei seiner Garde: „Wir werden bestimmt eine ganz tolle Zeit miteinander haben. Aber ich bin ja immer so nah am Wasser gebaut und werde sicherlich bei der Kürung schon eine Menge Taschentücher brauchen.“

Die Venetia, stilecht gekleidet in roter Hose und weißem Hemd, betonte, wie stolz sie sei, gerade in der Jubiläumssession an der Seite von Andreas zu stehen: „Ich möchte ganz lange in euren Köpfen bleiben, weil wir eine so wunderschöne Session erleben werden. Ich bin auch stolz, in diesen heiligen Hallen zu euch zu sprechen, und freue mich, dass ich so herzlich von euch empfangen wurde.“

Das Comitee Karneval war mit Präsident Lothar Hörning, Vizepräsident Stefan Kleinehr, der Jugendbeauftragten Nicole Nothen und Literat Klaus Use ebenfalls zahlreich vertreten. „Das wird eine ganz besondere Session, und wir haben viele neue Sachen geplant, damit wir den Karneval auf eine neue Stufe heben können. Dazu haben wir genau das richtige Prinzenpaar ausgesucht“, sagte Hörning, der früher ebenfalls Präsident bei der KG Regenbogen gewesen ist. Nach dem offiziellen Teil nutzten die Prinzengardisten die Chance, um ihr Prinzenpaar ausgiebig in vielen Gesprächen kennenzulernen. Und schnell war klar, dass die beiden bei Rot-Weiss mit offenen Armen willkommen sind.

Die Prinzengarde Düsseldorf zu Gast in Aachen

am 5. Juli 2024 zum CHIO



Am Freitag, den 5. Juli 2024, startete unsere Vereinsreise dieses Jahr schon deutlich früher als gewohnt. Bereits um 14.30 Uhr trafen sich elf Vereinsmitglieder, darunter drei besonders von den Aachenern eingeladene Damen, in strömendem Regen an der Hausbrauerei Füchsen auf der Ratinger Straße. Der Himmel zeigte sich anfangs von seiner wenig einladenden Seite, doch die Vorfreude auf den bevorstehenden Nachmittag ließ sich davon nicht trüben.

Pünktlich um 15 Uhr ging es los: Unser Bus machte sich auf den Weg zum CHIO-Gelände in Aachen, wo wir gegen 16.30 Uhr ankamen. Die Witterung hatte sich zum Glück gewandelt: Die Sonne brach durch die Wolken und der Regen wich einem klaren, trockenen Abend. Das perfekte Wetter für eine Open-Air-Veranstaltung, wie wir sie heute erleben sollten.

Die Prinzengarde Aachen hatte uns eingeladen, gemeinsam das Viertelfinale der Fußball-Europameisterschaft zu verfolgen – ein Event, das im Zeichen von Spannung und Vorfreude stand. Die Veranstaltung bot die ideale Gelegenheit, in geselliger Runde mit Freunden der Prinzengarde Aachen den Fußballsport zu zelebrieren.

Die Partie zwischen Spanien und Deutschland war ein echtes Nervenspiel. Jeder Angriff, jeder Schuss aufs Tor ließ uns mitfiebern und zittern. Leider musste sich unsere Nationalelf nach einem packenden Match mit 2:1 geschlagen geben. Trotz des nicht ganz so erfreulichen Ergebnisses blieb die Stimmung hervorragend.



Die herzliche Atmosphäre und die Gastfreundschaft der Prinzengarde Aachen machten den Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Prinzengarde Aachen für die wunderbare Einladung. Der Abend war nicht nur ein fußballerisches Highlight, sondern auch eine Gelegenheit, schöne Stunden im Kreise von Freunden zu verbringen. Wir freuen uns bereits auf eine Wiederholung und hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder gemeinsam solche schönen Momente erleben dürfen.

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!





Kirmesdienstag der Prinzen Garde

Ein unvergessliches Fest auf der größten Kirmes am Rhein



Am Kirmesdienstag feierte die Prinzen Gardefamilie wieder einmal in gewohnter Art und Weise auf der größten Kirmes am Rhein. Auch in diesem Jahr war der Treffpunkt für die Mitglieder und Gäste erneut der Biergarten unseres Freundes Sven Tusch, der mit seiner herzlichen Gastfreundschaft und der einladenden Atmosphäre für das perfekte Ambiente sorgte.

Gemeinsam mit unseren Freunden der Rheinischen Garde erlebten wir einen unvergesslichen Abend voller Freude und Geselligkeit. DJ Markus Zörner sorgte für beste Stimmung und animierte die Gäste zum Tanzen und Feiern.

Die Musik erfüllte den Biergarten und versetzte die Kirmesbesucher in ausgelassene Feierlaune. Ein besonderes Highlight war traditionell der Besuch des designierten Prinzenpaares. Andreas und Evelyn konnten an diesem Abend schon ein wenig fühlen, wie es ist, von einem jubelnden Publikum empfangen zu werden. Ihre erste Ansprache wurde mit viel Applaus gebührend gefeiert und machte bereits jetzt Lust auf die bevorstehende neue Session. Die beiden mischten sich anschließend unter die Gäste, schüttelten Hände und sorgten für fröhliche Gespräche.

Der Kirmesdienstag der Prinzen Garde war nicht nur ein Fest der Tradition, sondern auch ein Zeichen der Gemeinschaft und Freundschaft. Die fröhlichen Gesichter, das Lachen und die Musik machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis, das die Vorfreude auf die kommenden Karnevalsaktivitäten noch weiter steigerte. Es wird gemunkelt, dass der Abend erst am frühen Morgen endete, denn gemeinsam mit den Freunden der Rheinischen Garde lässt es sich einfach gut feiern.

Wir danken allen, die diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben, und freuen uns bereits auf die nächsten gemeinsamen Feiern!

Stelle frei – für dich!

Wir freuen uns auf neue Kolleg*innen aus den Berufsgruppen:

Anlagenschlosser*in, Berufskraftfahrer*in, Elektriker*in, Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, KFZ-Mechatroniker*in, Kundenbetreuer*in, Maschinen- und Geräteführer*in, Sachbearbeiter*in Fakturierung, Sachbearbeiter*in Vertriebsinnendienst

Mehr Infos unter:
karriere-egn.de



Trainingslager der Kindergarde

Tanz, Spaß und Eisgenuss!

Was für ein wunderbares Wochenende für unsere Kindergarde! In Düsseldorf-Eller fand das diesjährige Trainingslager statt, und es stand einiges auf dem Programm. Vor allem das intensive Tanztraining für alle Kinder der Garde war der Schwerpunkt, da viele neue Kinder dieses Jahr dabei waren. So hieß es: üben, üben, üben!

Neben den vielen Proben gab es aber auch reichlich Gelegenheit, sich besser kennenzulernen. Denn das Zusammenwachsen als Team ist mindestens genauso wichtig wie die Tanzschritte. Die Trainerinnen Melanie, Jennifer, Jenny und Sara gaben wie immer ihr Bestes, um für Abwechslung und vor allem jede Menge Spaß zu sorgen. Ob kreative Choreografien oder lustige Aufwärmspiele – es wurde dafür gesorgt, dass keine Langeweile aufkam. Der Spaß stand an diesem Wochenende an erster Stelle!

Ein besonderes Highlight des Trainingslagers war am zweiten Tag der Besuch des Eiswagens, der vom Präsidenten und Vereinsvorsitzenden Dirk Kemmer spendiert wurde. Nach zwei Tagen hartem Training war diese süße Erfrischung die perfekte Belohnung und eine willkommene Abwechslung. Die strahlenden Kinderaugen und das fröhliche Lachen zeigten deutlich: Das Eis war genau das Richtige, um neue Energie zu tanken.

Nach dem intensiven Trainingslager sind die Kinder nun bestens vorbereitet auf ihre kommenden Auftritte. Ein umfangreiches Bühnenprogramm erwartet uns, und die Kindergarde wird auch



dieses Jahr wieder ein Garant für großartige Unterhaltung sein – nicht nur bei den Kinderveranstaltungen.

Mit Vorfreude blicken wir auf die kommenden Wochen und bedanken uns bei allen Beteiligten für dieses gelungene Wochenende!





Frankenheim

Brauereiausshank

FRANKENHEIM BRAUEREIAUSSCHANK

Wielandstraße

Wielandstraße 14 * 40211 Düsseldorf

Tel: 0211 35 14 47 E-Mail: mail@frankenheim-ausschank.com

WWW.FRANKENHEIM-AUSSCHANK.COM

Korpsausflug 2024

Vergnügen, Tradition und Kameradschaft



Nach dem Bezug der Zimmer folgte prompt die Taufe der neuen Täuflinge. Zuvor hatten diese den ganzen Tag als Bauern verkleidet und mit Rot-Weiss lackierten Nägeln ihre Kameraden erheitert.

In diesem Outfit wurden die Täuflinge hinter einem Traktor herlaufend durch das Dorf in Richtung Wald geführt. In einem Kneipp-Becken wurden alle Neulinge getauft und anschließend parfümiert. Zurück auf dem Hof bekamen die Täuflinge die Aufgabe, hintereinander sitzend und mit verbundenen Augen den Vordermann mit allerlei Leckereien zu füttern. Abgeschlossen wurde die Aufnahme mit dem gemeinsamen Singen unseres Prinzengarde-Liedes. Der Tag wurde abends durch ein gemeinsames Essen, kleine Auftritte aller Kameraden und ein nettes Beisammensein an der Bar abgerundet.



Ende September war es wieder soweit – die Korpsfahrt 2024 stand an.

Die diesjährige Fahrt begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Café Südpark. Nach der ersten Stärkung und dem ersten Alt im Bauch ging es zum Bus, mit dem wir gute zwei Stunden in Richtung des noch unbekanntes Ziels fuhren.

Am Ziel angekommen, erwarteten uns die frische Sauerland-Luft sowie der Blick auf unseren ersten Halt – das Willinger Brauhaus. Nach einer weiteren Stärkung durch Gulasch- und Kartoffelsuppe begann unsere Führung durch das traditionelle Brauhaus. Im Anschluss konnten wir unser neu erworbenes Wissen in der Praxis testen, bevor uns der Bus in unser diesjähriges Hotel brachte. Dieses befand sich im schönen Eimelrod und gehört der Familie Sauer, die uns bei unserer Ankunft sehr freundlich empfing.



Samstag ging es nach dem Frühstück direkt zum Skywalk in Willingen – der längsten Fußgängerhängebrücke Deutschlands. Nach der Überquerung und der beeindruckenden Aussicht ging es 200 Höhenmeter hinauf zu Siggis Hütte. Dort wartete zur Belohnung das ein oder andere Malzgetränk bei toller Aussicht und herbstlichen Temperaturen.

Die danach angesteuerte Hütte „Im Wilddieb“ begeisterte alle Kameraden durch die herrliche Aussicht auf den steilen Hang, an dem sich nahezu minütlich Besucher nach ihrem Aufenthalt in Siggis Hütte auf dem Nachhauseweg langlegten.

Nach unserem Abendessen auf der K1-Hütte endete der Samstagabend für einige in einem Willinger Club unter dem Brauhaus und für andere an der Bar bei Familie Sauer.

Am Sonntag ging es für alle Kameraden nach dem Frühstück an einen Schießstand, um den neuen Korpskönig auszuschießen. Unschlagbar war hier unser Kamerad Martin Wentzel, der stolz seine Kette in Empfang nahm. Nachmittags wurden wir von unserem Bus abgeholt, der uns zurück nach Düsseldorf brachte. Es war ein tolles Wochenende mit den Kameraden! Ein großes Dankeschön geht an unser tolles Vorbereitungsteam.



stoffels
FLORALE
GESTALTUNGEN

...wir gestalten grün

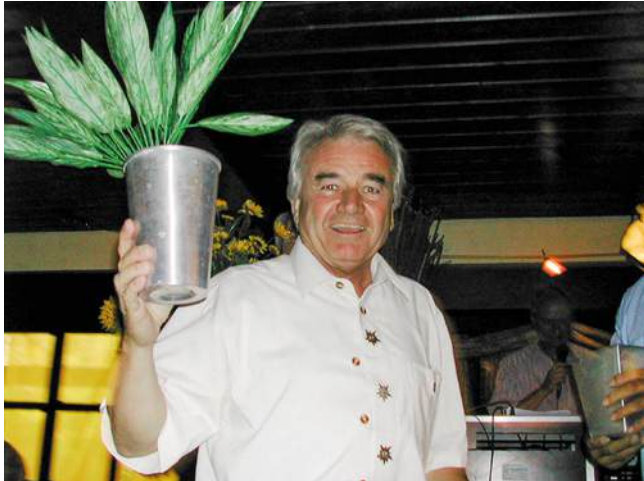
Mietpflanzen . Gartenpflege
Pflanzplanungen . Baumpflege
Trendfloristik . Fleurop-Firmenservice
Hydropflege . Innenraumbegrünungen
Baumklettern . Weihnachtsbaumverkauf

Tel. 0211 60 20 830
Fax. 0211 60 20 831
Itterstraße 118 | 40589 Düsseldorf
buero@stoffels.de | www.stoffels.de

@stoffelsfloralegestaltungen

4x11 Jahre Ehrung für Axel Ahlbrecht

Ein Leben in Diensten der Prinzengarde



Axel Ahlbrecht wurde am 14. Februar 1936 geboren und feierte 2024 seinen 88. Geburtstag. Im Jahr 2023 feierte Axel Ahlbrecht sein 44-jähriges Jubiläum im Verein und prägt das Leben und Wirken der Prinzengarde Rot-Weiss, der Leibgarde des Prinzen Karneval, mit seinem außergewöhnlichen Engagement und seiner großen Leidenschaft für den Karneval.

Am 11. November 1979 trat Axel Ahlbrecht in die Garde ein, unterstützt von seinen Bürgen H. Schneewind und E. Neubauer. Direkt nach seinem Eintritt wurde er aktives Mitglied des Korps, und schon bald begann seine beeindruckende Laufbahn mit zahlreichen Beförderungen und wichtigen Funktionen innerhalb des Vereins.

Beförderungen:

- 1981** wurde er zum Leutnant ernannt.
- 1982** folgte die Beförderung zum Hauptmann.
- 1986** stieg er zum Major auf.
- 1988** wurde er zum Oberstleutnant befördert.
- 1991** folgte der nächste bedeutende Schritt mit seiner Ernennung zum Generalmajor.
- 2000** erreichte er den Rang eines Generalleutnants.

Axel Ahlbrecht war nicht nur in hohen Rängen aktiv, sondern übernahm auch zentrale Aufgaben innerhalb der Prinzengarde. Von November 1982 bis November 1990 war er als Adjutant tätig, bevor er von 1991 bis 1993 die Position des Chefadjutanten übernahm. Besonders prägte er die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, als er von November 1995 bis Juli 1999 die Rolle des Pressesprechers innehatte. In den Jahren 1999 bis 2002 kehrte er als Chefadjutant zurück, bevor er schließlich von 2002 bis 2011 eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe übernahm: Als Betreuer des Prinzenpaares sorgte er dafür, dass die höchsten Repräsentanten des Düsseldorfer Karnevals während der Session stets optimal begleitet wurden.

Für seine Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz wurde Axel Ahlbrecht mehrfach ausgezeichnet:

- 1983** erhielt er das Bronzene Ehrenzeichen der Garde.
- 1987** folgte die Auszeichnung in Silber.
- 1991** wurde ihm sowohl das Goldene Ehrenzeichen als auch das Steckkreuz verliehen.
- 2001** ehrte die Garde ihn mit dem Halsorden in Silber mit Brillanten. Im selben Jahr wurde ihm der Verdienstorden der Prinzengarde verliehen – eine Auszeichnung, die nur besonders engagierten Mitgliedern zuteil wird.

Axel Ahlbrecht hat in seiner mehr als 4x11-jährigen Mitgliedschaft die Prinzengarde entscheidend mitgestaltet. Seine zahlreichen Funktionen, Auszeichnungen und Beförderungen zeugen von einem außergewöhnlichen Engagement, das in der Geschichte des Vereins seinesgleichen sucht. Die Prinzengarde Rot-Weiss ist stolz, ihn in ihren Reihen zu haben, und freut sich darauf, seine herausragenden Leistungen und Verdienste zu würdigen. Mit großer Dankbarkeit und Anerkennung blickt die Prinzengarde auf Axel Ahlbrechts beispiellose Karriere zurück und gratuliert ihm herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.





4x11 Jahre Ehrung für Paul Hillesheim

Ein Leben in Diensten der Prinzen Garde

Am 14. Oktober 1932 wurde Paul Hillesheim geboren – heute, im Jahr 2024, ist er stolze 92 Jahre jung und immer noch ein herausragendes Mitglied der Prinzen Garde Rot-Weiss, der Leibgarde des Prinzen Karneval. Seine 44-jährige Mitgliedschaft im Jahr 2023 in unserer Garde ist von beeindruckendem Engagement und großer Hingabe geprägt.

Am 11. November 1979 trat Paul Hillesheim offiziell in die Garde ein, unterstützt von seinen Bürgen E. Schlieper und W. Essers. Bereits ein Jahr später, am 11. November 1980, entschied er sich, aktiver Teil des Korps zu werden. Was folgte, war eine bemerkenswerte Karriere innerhalb der Garde, gekrönt von zahlreichen Beförderungen und Funktionen.



Paul Hillesheim hat in seinen jetzt über 44 Jahren Mitgliedschaft die Geschichte und Entwicklung der Prinzen Garde entscheidend mitgeprägt. Seine Loyalität, sein Verantwortungsbewusstsein und seine Liebe zum Karneval machen ihn zu einem herausragenden Mitglied unserer Garde. Wir sind stolz und dankbar, einen solch engagierten Kameraden in unseren Reihen zu wissen und freuen uns, ihn in unserer Mitte zu haben.

Beförderungen:

- 1981 wurde Paul Hillesheim zum Hauptmann ernannt.
- 1986 folgte die Beförderung zum Major.
- 2000 erreichte er den Rang eines Oberst.
- 2003 wurde er schließlich zum Oberst im Generalstab (i.G.) befördert.

Neben seinen Beförderungen übernahm Paul Hillesheim auch wichtige Funktionen innerhalb des Vereins. Von November 1988 bis November 1993 war er Zeugmeister und somit für die Verwaltung und Pflege der Uniformen und Ausrüstung verantwortlich. Parallel dazu diente er von November 1991 bis November 1993 als Adjutant.

Für seine Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz wurde Paul Hillesheim mehrfach ausgezeichnet:

- 1983 erhielt er das Bronzenen Ehrenzeichen der Garde.
- 1987 folgte die Auszeichnung in Silber.
- 1991 wurde ihm sowohl das Goldene Ehrenzeichen als auch das Steckkreuz verliehen.
- 2001 würdigte man seine außergewöhnlichen Leistungen mit dem Verdienstorden der Prinzen Garde.
- 2001 wurde Paul Hillesheim schließlich mit dem Halsorden in Gold mit Brillanten ausgezeichnet – einer der höchsten Ehren der Garde.



Die Prinzen Garde Rot-Weiss gratuliert Paul Hillesheim von Herzen zu seinem langjährigen und verdienstvollen Engagement.

6x11 Jahre Ehrung für Edgar Kritzler

Ein Leben in Diensten der Prinzenгарde



Wenn jemand 66 Jahre Mitglied in einem Verein ist, dann muss das schon ein ganz besonderer Verein sein. Dem kann Edgar Kritzler nur zustimmen, denn am 11.11.1958 ist er in die Prinzenгарde Rot-Weiss eingetreten und nie wieder ausgetreten – eine Entscheidung, die er bis heute nie bereut hat. Zeitgleich ist auch sein Bruder Manfred Mitglied geworden, der inzwischen jedoch verstorben ist: „Nicht umsonst heißt es ja, dass die Prinzenгарde Rot-Weiss wie eine große Familie ist.“

Und wenn man 66 Jahre in einem Verein ist, dann hat man viele Höhen und auch Tiefen erlebt. Wir haben zuerst über die Tiefen gesprochen, denn das Thema war ziemlich schnell abgehakt: „Natürlich hatten wir auch Tiefen. Aber die haben wir ganz schnell überwunden und anschließend vergessen. Von daher lohnt es sich gar nicht, darüber zu sprechen.“

Also dann über die Höhen und lustigen Anekdoten sprechen. Denn davon gab es eine Menge. Dass Edgar Kritzler überhaupt erst „so spät“ in die Prinzenгарde eingetreten ist, hatte einzig und allein den Grund, dass man damals erst mit 21 Jahren Mitglied werden konnte und vorher noch ein Probejahr absolvieren musste.

Heute wie damals brauchte man zwei Bürgen, um Mitglied zu werden. Für Edgar und Manfred waren das der damalige Kommandant Dr. Kurt Schmidt-Duisberg und Norbert Schme. Alle waren begeisterte Reiter, und Schmidt-Duisberg

verschaffte Edgar die Möglichkeit, in der Reitschule Hoya bei Ulanen-Oberst Mayer das Reiterhandwerk zu erlernen. So nahm er dann 1959 schon hoch zu Ross das erste Mal am Rosenmontagszug teil.

Natürlich hat er auch seine Frau Marianne im Karneval kennengelernt. Bei einem seiner ersten Aufzüge mit der Garde saß seine Zukünftige in der ersten Reihe. „Ich stand auf der Bühne und habe sie in ihrem wunderschönen roten Samtkleid entdeckt und mich spontan verliebt. In dem Moment habe ich schon zu meinem Nachbarn auf der Bühne gesagt, dass ich diese Frau später mal heiraten werde.“ Nach dem Auftritt hat er dann all seinen Mut zusammengenommen und Marianne angesprochen. Sechs Jahre später wurde geheiratet, und Sohn Stefan war sogar 1982 Kinderprinz der Prinzenгарde.

Seine erste „wichtige Amtshandlung“ fand der Erinnerung nach auch schon Anfang der 1960er Jahre statt. In der Satzung war verankert, dass jeder Oberbürgermeister Ehrenmitglied der Garde wird. Der damalige OB Dr. Willi Becker machte jedoch zur Bedingung, dass mindestens ein Prinzenгарdist in voller Montur vom Zehn-Meter-Turm im neu erbauten Schwimmbad an der Grünstraße springen müsse, erst dann wolle er die Ehrenmitgliedschaft annehmen. Gesagt, getan! Mit einem großen Aufgebot des uniformierten Corps wurden Edgar Kritzler und sein Bruder Manfred zur Grünstraße begleitet und sorgten dafür, dass der OB Ehrenmitglied wurde.





Acht Jahre war der gelernte Metallbauer und studierte Hoch-
ofentechniker Musikmeister der Garde, und als Standarten-
offizier hat er auch einige Jahre das Prinzenpaar begleitet.
Das beste Verhältnis hatte er damals mit Prinz Willi Freitag und
Venetia Marion Ward: „Wir waren total auf einer Wellenlänge
und hatten unglaublich viel Spaß miteinander.“

Dass es heute das Kasino der Prinzen Garde an der Königs-
allee 100 gibt, ist auch zu einem großen Teil dem inzwischen
88-Jährigen zu verdanken. „Zusammen mit Josef Witzel, dem
Vater unseres ehemaligen Vorsitzenden Rudi Witzel, habe ich
den Ausbau des Kellers geplant und auch mit umgesetzt. Ihm
gehörte das Haus, und der Keller wurde nach einem Brand nicht
mehr genutzt.“ Die Räumlichkeiten wurden im Laufe der Zeit
immer wieder verschönert und sind bis heute noch die Heimat
der Prinzen Gardisten.

Gern erinnert sich Edgar Kritzler an die vielen Reisen, die er mit
der Garde unternommen hat. „Wir waren in Nizza, New York, Bor-
gosesia und vielen anderen Städten.“ Seine Lieblingsanekdote
ist jedoch eine Reise nach Wien, wo er sogar den berühmten
Entertainer Johannes Heesters von der Bühne „geworfen“ hat.
„Wir waren bei einem Festakt zur Verleihung des ‚Ehrenzeichens
für Verdienste um die Republik Österreich‘ an Franz Josef Strauß
eingeladen. Vor uns stand Heesters auf der Bühne, und er wollte
einfach nicht runtergehen. Dann bin ich einfach auf die Büh-
ne gegangen, habe mir das Mikrophon geschnappt, Heesters

abgesagt und die Prinzen Garde angesagt. Er hat zwar ziemlich
verdutzt geschaut, aber das war mir eigentlich egal.“

Ende der 1970er Jahre musste er aus beruflichen Gründen bei
der Prinzen Garde etwas kürzertreten. Inzwischen arbeitete
Edgar Kritzler für die israelische Botschaft in Bonn und war
auch sehr häufig in Israel. „Dort lernte ich sogar den damaligen
Palästinenser-Führer Jassir Arafat kennen. Er musste immer
durch mein Büro, wenn es in den Verhandlungssaal ging.“

Doch nach seiner Rückkehr nahm er wieder wie gewohnt am
Leben der Prinzen Garde teil. Einen Rosenmontagszug hat er bis
heute nicht verpasst, und er hofft, dass dies auch in Zukunft
so sein wird: „Ich habe mir zum Ziel gesetzt, bis zu meinem
95. Lebensjahr mitzufahren. Ich hoffe, dass das funktioniert.“
Und auch den Weg in das Kasino will er bis dahin regelmäßig
finden. „Mir ist die Prinzen Garde sehr ans Herz gewachsen, und
die meisten meiner Freunde sind auch dort. Inzwischen sind
jedoch leider schon viele verstorben. Und auch der Karneval
gefällt mir noch, obwohl er sich ganz schön verändert hat.
Es wird lange nicht mehr so viel und ausdauernd gefeiert wie
damals. Und ich tanze heute auch nicht mehr auf dem Tisch.
Allein schon aus gesundheitlichen Gründen“, sagt Edgar Kritzler
lachend. Hoffen wir als Prinzen Garde, dass uns Edgar noch lange
erhalten bleibt und uns noch viele alte Geschichten erzählen
kann.



Ehrentafel der Prinzenpaare der Landeshauptstadt

Seit 1928 in der Begleitung der Prinzensgarde der Stadt Düsseldorf, Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.

1928 Prinz Heinz I. und Venetia Rita Heinz Ederer und Rita Nolte	1965 Prinz Willy V. und Venetia Sylvia Willy Comp und Sylvia Löw	1995 Prinz Günter II. und Venetia Monika Günter Korth und Monika Ketzner
1929 Prinz Toni I. und Venetia Carla Toni Bors und Carla Abeling	1966 Prinz Werner I. und Venetia Ellen Werner Faßbender und Ellen Schmöle	1996 Prinz Günther III. und Venetia Claudia Günther Keime und Ehefrau Claudia
1930 Prinz Willie I. und Venetia Hilde Willie Peters und Hilde Munch	1967 Prinz Wolfgang I. und Venetia Tanja Wolfgang Schackow und Monika Brüning	1997 Prinz Christian I. und Venetia Heike Christian Feldbinder und Heike Schraa
1931 – 1933 kein Prinzenpaar	1968 Prinz Helmer I. und Venetia Marianne Helmer Raitz von Frenz und Ehefrau Marianne	1998 Prinz Bernd I. und Venetia Michaela Bernd Henkel und Ehefrau Michaela
1934 Prinz Hermann I. und Venetia Friedel Hermann Jacobi und Friedel Vollmer	1969 Prinz Willy VI. und Venetia Karin Willy Buschhausen und Karin Hohenstein	1999 Prinz Thomas I und Venetia Jasmin Thomas Merz und Jasmin Hauck
1935 Prinz Franz I. und Venetia Anne Franz Borggreve und Anne Kruchen	1970 Prinz Heinz II. und Venetia Ulla Heinz Hornung und Ulla Kirchner	2000 Prinz Jens I. und Venetia Monika Jens Huwald und Monika Dickmann
1936 Prinz Hermann II. und Venetia Lieselotte Hermann Kluthe und Lieselotte Lintorf	1971 Prinz Rudi I. und Venetia Uschi Rudi Kräwinkel und Uschi Köster	2001 Prinz Peter IV. und Venetia Alena Peter König und Alena Andree
1937 Prinz Willy II. und Venetia Charlotte Willy Wernick und Charlotte Manske	1972 Prinz Werner II. und Venetia Christel Werner Rott und Christel Eisenwiener	2002 Prinz Stefan I. und Venetia Angela Stefan Kleinehr und Angela Erwin
1938 Prinz Willy III. und Venetia Doris Willy Pintgen und Doris Börgermann	1973 Prinz Peter I. und Venetia Gitta Peter Thorwirth und Ehefrau Gitta	2003 Prinz Wolfgang II. und Venetia Melanie Wolfgang Kral und Melanie Möhker
1939 Prinz August I. und Venetia Gisela August Siska und Gisela Reichhardt	1974 Prinz Manfred I. und Venetia Annette Manfred Hildemann und Ehefrau Annette	2004 Prinz Rüdiger I. und Venetia Sandra Dr. Rüdiger Dohmann und Sandra Welke
1940 – 1945 kein Prinzenpaar	1975 Prinz Jupp I. und Venetia Inga Josef Steinhausen und Inga Abel	2005 Prinz Peter V. und Venetia Irene Peter Sökefeld und Irene Kall
1946 Prinz Peter I. und Venetia Ruth Peter Heßler und Ehefrau Ruth	1976 Prinz Theo II. und Venetia Renate Theo Schröder und Ehefrau Renate	2006 Prinz Kay I. und Venetia Ricarda Kay Adam und Ricarda Dünnwald
1947 Prinz Helmut I. und Venetia Annelie Helmut Böckmann und Annelie Ehl	1977 Prinz Gottfried I. und Venetia Renate Gottfried Rohrbach und Renate Pagalies	2007 Prinz Udo I. und Venetia Miriam Dr. Udo Heinrich und Miriam Battenstein
1948 Prinz Victor I. und Venetia Inge Victor Lange und Inge Pingfors	1978 Prinz Engelbert I. und Venetia Almuth Engelbert Oxenfort und Almuth Salm	2008 Prinz Josef I. und Venetia Barbara Josef Hinkel und Barbara Oxenfort
1949 Prinz Kurt I. und Venetia Anneliese Kurt Schüring und Anneliese Roland	1979 Prinz Rolf I. und Venetia Petra Rudolf Sauer und Petra Hutmacher	2009 Prinz Lothar I. und Venetia Ute Lothar Hörnig und Ute Heierz-Krings
1950 Prinz Karl I. und Venetia Irmgard Karl Körting und Irmgard Müller	1980 Prinz Klaus I. und Venetia Ulla Klaus Schulze und Ehefrau Ulla	2010 Prinz Dirk I. und Venetia Janine Dirk Kemmer und Janine Arnold
1951 Prinz Erich I. und Venetia Anneliese Erich Paefgen und Anneliese Ulmen	1981 Prinz Harry II. und Venetia Marina Harry Wegewitz und Marina Pranat	2011 Prinz Simon I. und Venetia Rebecca Simon Lindecke und Rebecca Frankenhauser
1952 Prinz Fritz I. und Venetia Irmgard Fritz Hildemann und Irmgard Buschhausen	1982 Prinz Jobst I. und Venetia Birgit Jobst Drießen und Birgit Eckel	2012 Prinz Thomas II. und Venetia Anke Thomas Puppe und Anke Conti Mica
1953 Prinz Hans I. und Venetia Ruth Hans Pontzen und Ruth Hansen	1983 Prinz Klaus II. und Venetia Martina Klaus Hackmann und Martina Schön	2013 Prinz Carsten I. und Venetia Ursula Carsten Franke und Ursula Schmalz
1954 Prinz Hans II. und Venetia Loli Hans Leimbach und Loli Thelen	1984 Prinz Jörg I. und Venetia Heike Dr. Jörg Weck und Heike Riedmann	2014 Prinz Michael I. und Venetia Pia Michael Schweers und Pia Oertel
1955 Prinz Otto I. und Venetia Ingrid Otto Kremer und Ingrid Kordes	1985 Prinz Rudi II. und Venetia Renate Rudi Höhe und Renate Zimmermann	2015 Prinz Christian II. und Venetia Claudia Christian Zeelen und Claudia Monréal
1956 Prinz Fritz II. und Venetia Gisela Fritz Krampe und Gisela Moog	1986 Prinz Harald I. und Venetia Gitte Harald Müller und Ehefrau Gitte	2016 Prinz Hanno I. und Venetia Sara Hanno Steiger und Sara Flötmeyer
1957 Prinz Paul I. und Venetia Wilm Paul Hanemann und Ehefrau Wilma	1987 Prinz Rolf II. und Venetia Claudia Rolf Hallauer und Claudia Bruns	2017 Prinz Christian III. und Venetia Alina Christian Erdmann und Alina Kappmeier
1958 Prinz Addi I. und Venetia Inge Andreas Troost und Ehefrau Inge	1988 Prinz Kajo I. und Venetia Daggi Karl-Josef Hinkel und Dagmar Müller-Klug	2018 Prinz Carsten II. und Venetia Yvonne Carsten Gossmann und Yvonne Stegel
1959 Prinz Willi IV. und Venetia Marion Willi Freitag und Marion Warth	1989 Prinz Peter II. und Venetia Petra Peter Kreuzer und Tochter Petra	2019 Prinz Martin I. und Venetia Sabine Martin Meyer und Sabine Ilbertz
1960 Prinz Harri I. und Venetia Annemarie Harri Piel und Annemarie Schingge	1990 Prinz Jürgen I. und Venetia Dagmar Jürgen Kieruj und Dagmar Godehardt	2020 Prinz Axel I. und Venetia Julia Axel Both und Julia Falkenburg
1961 Prinz Theo I. und Venetia Edelgard Theo Fleitmann und Ehefrau Edelgard	1991 Prinz Klaus III. und Venetia Manuela Klaus Dunaiski und Manuela Dahm	2021 Prinz Dirk II. und Venetia Uäsa Dr. Dirk Mecklenbrauck und Uäsa Maisch
1962 Prinz Hubert I. und Venetia Marina Hubert Schlupp und Marina Hinkel	1992 Prinz Klaus III. und Venetia Marina Klaus Dunaiski und Marina Döhrer	2024 Prinz Uwe I. und Venetia Melanie Uwe und Melanie Willer
1963 Prinz Günter I. und Venetia Gisela Günter Arndt und Gisela Ibing	1993 Prinz Hermann III. und Venetia Claudia Hermann Schmitz und Claudia Köntges	
1964 Prinz Franz II. und Venetia Ulla Franz Ketzner und Ulla Füssmann	1994 Prinz Uly I. und Venetia Heidrun Uly Trappe und Heidrun Leinenbach	



Das Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf 2024/2025

Motto: „200 Jahr - Hütt on wie et wor“



Prinz Andreas I. und Venetia Evelyn

Interview des Prinzenpaares

Ein modernes Prinzenpaar im Jubiläumsjahr



200 Jahre Düsseldorfer Karneval. Das bedeutet nicht nur für das Comitée Carnaval eine Menge Arbeit, um diesen Geburtstag gebührend zu begehen. Auch dem Prinzenpaar wird in diesem Jahr eine größere Aufmerksamkeit zuteilwerden als in einer normalen Session. Das gilt dann natürlich auch für die Prinzengarde Rot-Weiss, denn sie werden Andreas Mauska, Prinz Andreas I., und seiner Venetia Evelyn bei all ihren Auftritten nicht von der Seite weichen. Die Redaktion hat mit beiden gesprochen, um zu erfahren, was sie sich für die kommende Jubiläumssession vorgenommen haben.

Natürlich stellt sich zuerst einmal die Frage, warum ihr das Amt überhaupt übernehmen möchtet. Prinz und Venetia zu sein, ist schließlich nicht nur zeitlich ein großer Aufwand, sondern auch finanziell.

Andreas: Gegenfrage: Warum will man das eigentlich nicht? Wenn man in Düsseldorf geboren ist, dann sollte der Wunsch, einmal Prinz zu sein, eigentlich in den Adern fließen. Ich bin nun schon seit 20 Jahren im Karneval sehr aktiv, schon viele Jahre als Präsident der KG Regenbogen, und dann wird irgendwann der Wunsch immer größer, das Maximale herauszuholen. Und mehr als Prinz geht ja nicht. Ich denke, dass noch viel mehr Menschen diesen Wunsch hätten, wenn mit dem Amt nicht ein so großer Kostenapparat verbunden wäre. Die liegen immerhin im sechsstelligen Bereich. Trotzdem hat das CC derzeit genügend Bewerbungen. Aber auch das CC will nun gegensteuern und einen Fonds auflegen, damit alle paar Jahre auch mal jemand Prinz werden kann, der nicht das Geld dafür auf der hohen Kante hat. Ich habe zum Glück viele Sponsoren wie die Brauerei Schlösser, mit der die KG Regenbogen schon seit 25 Jahren verbunden ist. Mein Verein übernimmt auch die Kosten für den Prinzen-Rosenmontagswagen. Auch das Stahlwerk,

wo wir immer feiern, ist sehr hilfsbereit. Sonst hätte ich mir das auch nicht leisten können. 90 Prozent meiner Kosten sind über Sponsoring abgedeckt. Auch Sebastian Bonenkamp vom online-Forum, der ja auch in der Prinzengarde Rot-Weiss aktiv ist, unterstützt uns.

Evelyn: Ich bin schon öfter in Wuppertal, wo ich lebe, und in Köln als Kontrastprogramm bei Sitzungen mit Klassik und Schlager aufgetreten. Ich bin dort zwar nicht als Karnevalistin aufgetreten, aber auch als kleines Mädchen träumt man ja schon immer davon, einmal als Venetia wie eine Prinzessin aufzutreten. Es ist schon immer meine Berufung gewesen, die Leute auf der Bühne zu unterhalten. Und wo kann man das besser machen als im Karneval?

Eigentlich kennt die Venetia niemand so richtig in Düsseldorf. Wie bist du denn zu diesem Amt gekommen?

Evelyn: Mein Mann und ich sind schon seit elf Jahren Mitglied bei Blau-Weiss und auch bei der KG Regenbogen sind wir schon länger im Verein. Viele Leute haben mir den Job angetragen, weil ich ja schon eine Menge Bühnenerfahrung habe. Doch letztendlich hat Ex-Prinz Michael Schweers den Ausschlag gegeben. Wir sind gut befreundet, und er wusste, dass Andreas eine passende Venetia sucht, und dann hat er uns zusammengebracht. Andreas hat mich dann als Sängerin im Vorjahr bei der Veranstaltung „Tunte Lauf“ engagiert. Dort haben wir uns das erste Mal gesehen – und es war Liebe auf den ersten Blick.

Was bedeutet Karneval in eurem Leben?

Andreas: Karneval nimmt einen großen Stellenwert in meinem Leben ein, vor allem, wenn man im Vorstand einer großen Karnevalsgesellschaft wie der KG Regenbogen ist. Nach der Session ist vor der Session. Die Arbeit nimmt kaum ein Ende. Da geht eine Menge Freizeit drauf. Als Ausgleich arbeite ich noch gerne im Garten, das bringt mich runter.

Evelyn: Als Kind war ich Funkenmariechen im Karnevalsverein meiner Eltern in Wuppertal. Dann gab es schon eine große Pause, bis wir vor elf Jahren zu Blau-Weiss gekommen sind. Wir sind bei einigen Veranstaltungen gewesen, haben aber nicht aktiv im Verein im Vorstand mitgearbeitet.

Wie bekommt ihr Job und Prinzenpaar unter einen Hut?

Andreas: In der heißen Phase muss man sich eine Auszeit vom Job nehmen, sonst geht das gar nicht. Ab Mitte Januar wird aber sicherlich mal die ein oder andere Unterschriftenmappe mit ins Auto huschen und bearbeitet werden. Da wird mich auch mal eine Mitarbeiterin begleiten müssen. Aber das reizt mich auch.

Evelyn: Tatsächlich ist es so, dass ich nur noch das Dezember-Geschäft mitnehmen kann. Ab Januar musste ich nun auch



schon große Konzerte absagen. Das hat zwar ein bisschen weh getan, aber wer „A“ sagt, der muss auch „B“ sagen.

Was hat sich alles verändert, seit bekannt ist, dass ihr das Prinzenpaar werdet?

Andreas: Ich weiß es ja schon seit mehr als einem Jahr, und das Schwierigste war wirklich zu schweigen. Niemand durfte es ja wissen, außer mein Mann. Ich bin ja schon seit vielen Jahren in der Verlosung, daher haben mich immer auch viele Vereinsvertreter gefragt, wann ich denn endlich Prinz werde. In dieser Zeit kann man auch nichts vorbereiten, weil es sonst bekannt wird. Na ja, und dann geht es los mit Sommerfesten bei den Vereinen und der Vorbereitung. Das Ornat muss genäht werden und auch die Gespräche mit Sponsoren müssen geführt werden. Wir haben auch unser Lied eingesungen, einer von uns beiden kann ja auch ganz gut singen.

Evelyn: Für mich war es schon gut, dass ich so eine lange Vorlaufzeit bekommen habe. Ich bin natürlich im vergangenen Jahr schon zur Kürung und zur TV-Sitzung gegangen, um herauszufinden, was da alles auf mich zukommt. Für meinen Mann ändert sich aber auch einiges. Er muss nun auf das Haus, die Kinder und den Hund aufpassen, wenn ich unterwegs bin. Aber er hat sich auch sehr mit mir gefreut.

200 Jahre Karneval, gibt es da etwas Besonderes von euch?

Andreas: Wir haben das Thema in den Orden und in unser Lied mit einfließen lassen. Aber bei 350 bis 400 Auftritten pro Session hat man auch nicht die Zeit, um ständig etwas Besonderes abzuliefern.

Evelyn: Trotzdem werden wir immer versuchen, etwas Individuelles zu zeigen.

Die Rolle der Venetia hat sich in den vergangenen Jahren auch verändert. Früher oft nur schmückendes Beiwerk – und heute?

Evelyn: Ich weiß, dass es Tradition ist, immer einen Schritt hinter dem Prinzen zu sein – ABER!!!

Andreas (lachend): Ich werde auch dafür sorgen, dass es so bleibt!! Spaß beiseite, mir ist schon klar, dass wir auf der Bühne ein Team sind.

Evelyn (ebenfalls laut lachend): Das wird dir nicht gelingen, mein Freund. Man hat mir schon gesagt, dass ich darauf achten soll, auch mal das Mikro von dir zu bekommen. Und ich werde es mir auch nehmen.



Wo gehen in diesem Jahr eure Spenden hin?

Andreas: 50 Prozent gehen wie immer an die Nachwuchsförderung des Comité Carnevals. 25 Prozent gehen an das ambulante Kinderhospiz in Düsseldorf. Das ist auch eine Herzensangelegenheit von mir, weil wir das seit 25 Jahren schon mit der KG Regenbogen unterstützen.

Evelyn: Den anderen Spendenzweck habe ich mir ausgesucht. 25 Prozent gehen an die Clara-Schumann-Musikschule. Der Förderverein unterstützt Kinder, die gerne Musik machen würden, sich von zu Hause aus aber kein Musikinstrument leisten können. Beide Einrichtungen werden auch gemeinsame Veranstaltungen durchführen. Im Dezember gibt es ein Benefizkonzert der Musikschule zugunsten des Kinderhospizes.

Wo steht der Karneval in der Gesellschaft? Ist der Karneval ausreichend sichtbar in der Gesellschaft?

Andreas: Oft sind es wirklich nur die Tollen Tage von Altweiber bis Rosenmontag, in denen der Karneval für alle sichtbar ist. Das merkt man in Köln schon deutlich früher. Doch in diesem Jahr wird es sicherlich anders sein. Es wird viel mehr Veranstaltungen in der Stadt für die Öffentlichkeit geben und das CC wird mehr Präsenz zeigen. Ein wichtiger Teil wird der große Brauchtumstag am 11. Januar in und rund um die Altstadt herum sein. Dann werden sich so ziemlich alle Vereine in der Stadt präsentieren.

Evelyn: Wir sollten uns mal Gedanken darüber machen, warum eigentlich Vereine gegründet werden. Eigentlich auch, um Menschen zusammenzubringen, die gleiche Interessen haben, einsam sind und Unterstützung brauchen. Und das kann man auch gut im Karneval erreichen. Menschen zusammenzubringen, um gemeinsam zu feiern und ein bisschen Freude zu haben. Gerade in diesen schwierigen Zeiten. Ob Alt oder Jung, krank oder gesund. Dadurch bekommt man auch ein Netzwerk und lernt Menschen kennen, die einem in der Zukunft beiseitestehen können.

Ist der Karneval auf dem richtigen Weg oder muss er moderner werden?

Andreas: Wenn ich sehe, wie stark die Jugendarbeit ist und wie groß der Kinderumzug geworden ist, dann bin ich sicher, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Begeisterung ist spürbar. Auch wir werden in unserer Session Kindergärten und Schulen besuchen, um noch mehr Werbung für den Karneval zu machen. Alles Weitere muss die Gesellschaft auch mittragen. Wenn man im Museum die Bilder aus 200 Jahren Karneval sieht, dann stellt man fest, dass sich zwar die Bilder ändern, aber Sinn und Zweck immer gleich geblieben sind. Und das ist auch gut so.

Evelyn: Karneval ist auch eine Zeit, endlich mal wieder zu dürfen. Und in der man nicht immer nur mit dem vorgehaltenen Zeigefinger etwas vorgeschrieben bekommt.

Wie bereitet ihr euch auf die heiße Phase vor?

Andreas: Wir haben ein Coaching, wie fast alle Prinzenpaare auch. Das ist auch sehr hilfreich, egal, wie professionell man sich fühlt.

Evelyn: Es gab aber eigentlich gar nichts Großartiges zu korrigieren. Nur Kleinigkeiten, das bezog sich mehr auf die Gestik, wenn wir nicht selbst sprechen. Da wir aber schon ein gutes Team sind, muss man uns nicht mehr auf der Bühne in Harmonie bringen.

Karneval besteht immer auch aus Emotionen. Es gab Prinzenpaare, die die Bühne gerockt haben, andere waren eher zurückhaltend. Wer sind denn eure Vorbilder in dem Bereich?

Andreas: Thomas Puppe war für mich ein toller Prinz. Der wurde vor dem Auftritt aufgedreht und dann hat er ein unglaubliches Programm abgeliefert. Ich hoffe, dass wir das auch so hinbekommen.

Evelyn: Andreas stelle ich mir ein bisschen so vor wie das Duracell-Häschen. Er wird auch keine Probleme haben, auf der Bühne Emotionen zu zeigen.

Habt ihr schon mal an das Ende eurer Prinzenzeit gedacht? Was sollen die Leute über euch denken, wenn die Session vorbei ist?

Andreas: Wenn sie denken, dass wir ein natürliches und herrliches Prinzenpaar waren, dann haben wir alles richtig gemacht. Und dass wir das CC im Jubiläumsjahr gut vertreten haben. Es wird in diesem Jahr sicherlich eine hohe Erwartungshaltung geben.

Evelyn: Wir wollen uns nicht verstellen und bei den Leuten im Herzen weiterleben. Wenn wir das hinbekommen, dann haben wir alles richtig gemacht. Aber beim Närrischen Zapfenstreich am Karnevalsdienstag werden wir sicherlich jede Menge Taschentücher brauchen.



MO-FR 9-18 UHR
SA 9-14 UHR
NETTELBECKSTRASSE 7-15
40477 DÜSSELDORF

plein
Licht. Elektro. Haushalt.

MIT UNS FINDET IHR STROM SEINEN WEG!

WWW.PLEIN-ELEKTRO.DE
INFO@PLEIN-ELEKTRO.DE

TELEFON: 0211 4694 0



CLUB95

W
ilmering

EVENTGASTRONOMIE

DÜSSELDORF

Kinderprinzenpaar der Prinzengarde Düsseldorf

Prinz Justus-Julius I. und Venetia Nia





Kinderprinzenpaar der Prinzengarde Düsseldorf

Prinz Justus-Julius I. und Venetia Nia



Justus-Julius Meese

Geboren am: 12. Juni 2010
Eltern: Sabine Meese und Bernd Kruse
Geschwister: Keine
Schule: Goethe- Gymnasium Düsseldorf
(bilingualer Zweig Deutsch/Englisch)
Lieblingsfächer: Englisch, Theater
Hobbies: Prinzengarde, Reisen, Tennis und Golf
Lieblingsorte: Düsseldorf
Traumberuf: Anwalt oder Marketing
Lieblingsessen: Sushi, Steak und Gulasch
Lieblingsgetränk: Sprudelwasser
Eigenschaften: positiv, freundlich, offen

Nia Bätzel

Geboren am: 09. Dezember 2009
Eltern: Jennifer Bätzel und Marco Bätzel
Geschwister: Emily Bätzel
Schule: Geschwister- Scholl- Gymnasium
Lieblingsfächer: Biologie, Sport
Hobbies: Tanzen in der Kindergarde,
Reiten und Turnen
Lieblingsorte: Bei den Hunden meines Onkels und meiner
Tante, im Urlaub im Pool und mit meiner
Garde auf der Bühne.
Traumberuf: Grundschullehrerin
Lieblingsessen: Spaghetti Bolognese, Pommes
Lieblingsgetränk: Kakao und Limonade
Eigenschaften: emphatisch, tierlieb, kreativ, humorvoll,
hilfsbereit, zielstrebig, manchmal etwas un-
geduldig, sportlich, pflichtbewusst

.AVOURY[®]
THE TEA

OP 200 JOHR – DRINKSTE EENE MET?

Entdecke Tee, so wie er sein sollte – ganz nach deinem Geschmack. Über 30 erstklassige Teesorten aus zertifiziertem Anbau. Von Klassiker bis außergewöhnlicher Komposition. Von herb bis fruchtig. Zubereitet von einer Maschine, die automatisch Ziehzeit und Temperatur an jede einzelne Sorte anpasst. Worauf wartest du? Hoch die Tassen!

[Avoury.com](https://www.avoury.com)





Das Kinderprinzenpaar in der Session 2024/25

Justus Julius Meese und Nia Bätzel

In diesem Jahr werden Justus Julius Meese (14) und Nia Bätzel (14) als Kinderprinzenpaar die Farben der Prinzengarde Rot-Weiss präsentieren. Unserer Kindervenetia Nia wurde das Karnevalsgen schon bei der Geburt in die Wiege gelegt. Ihr Vater ist der ehemalige Kommandant der Prinzengarde Marco Bätzel. Bei Justus sieht die Sache etwas anders aus. Seine Eltern stammen aus dem Münsterland, also nicht unbedingt einer Karnevalshochburg in Deutschland. Justus geht in die zehnte Klasse des Goethe-Gymnasiums und ist nicht nur ein begeisterter Tänzer in der Garde, er spielt auch sehr gerne Tennis. „Ich bin mit sechs Jahren zufällig bei einer Kindersitzung der Prinzengarde Rot-Weiss gelandet und war fasziniert von der Atmosphäre, und da hat es mich gepackt. Die Clowns fand ich großartig, und dass man immer mitmachen konnte, hat mir gefallen. Nach der Sitzung habe ich sofort meine Mutter gefragt, ob sie mich bei der Prinzengarde anmelden könnte, was sie dann auch gemacht hat.“ Die Sitzung damals wurde von unserem Präsidenten Dirk Kemmer moderiert. In dem Jahr hat sich Justus dann nicht nur seinen ersten Rosenmontagszug angeschaut, sondern ist auch zu verschiedenen Veedelszügen gegangen.

Nia geht in die zehnte Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Neben dem Karneval geht sie auch gerne reiten. In der Session 2018/19 war Nias Schwester Emily Bätzel Kindervenetia der Prinzengarde. „Ich habe sie damals immer zu ihren Auftritten begleitet und war überwältigt von dem Spaß und der Freude, die sie bei ihren Auftritten hatte. Dieses Gefühl wollte ich auch mal erleben.“

Neben dem Spaß an der Freud steht für beide aber noch ein ganz anderer Aspekt im Vordergrund: „Es ist einfach schön zu sehen, dass wir den Menschen Freude vermitteln können. Besonders bei Besuchen in Altenheimen haben wir das in der Vergangenheit immer wieder erlebt, wenn wir mit der Garde dort aufgetreten sind.“

„Mir gefällt auch die Gemeinschaft in der Prinzengarde. Neben dem Training unternehmen wir auch viel mit dem Verein. Da schließt man viele Freundschaften und unternimmt etwas in der Freizeit“, sagt Nia.

Prinz und Venetia bei den Erwachsenen zu werden, steht bei beiden nicht ganz oben auf der To-Do-Liste. „Bei den Erwachsenen hetzt man meistens von Termin zu Termin, das gefällt mir nicht“, sagt Nia. „Wenn man mit der Kindergarde unterwegs ist, hat man immer Zeit und kann sein Programm zeigen. Das ist viel schöner“, meint Justus. Etwa 50 Auftritte werden es auch in dieser Session wieder sein. Allerdings wird der Prinz eine Woche allein auftreten müssen. „Im Januar fahre ich mit der Schule eine Woche auf Ski-Freizeit. Ansonsten gibt es aber keine Probleme mit der Schule, da fast alle Auftritte immer am Nachmittag oder am Wochenende über die Bühne gehen“, sagt Nia.



Musiker im Keller

Wie heißt es so schön: Nach der Session ist vor der Session

Wenn die Locke erklingt und im Nachgang der Laridah-Marsch zum Einmarsch in den Saal gespielt wird, weiß jeder: Hoch von den Stühlen, denn da „kütt watt“.

Das Ganze wäre nicht möglich ohne unser Regimentstambourkorps, unseren Regimentsmusikzug (Kapelle Kleinenbroich) und unsere tollen Fanfaren. Wir sind sehr stolz darauf, solch eine stolze Truppe an unserer Spitze zu haben. So wollten wir einmal Danke an all unsere Musiker sagen und ein paar schöne Stunden zusammen verbringen.

Wo sollte und könnte dies am besten stattfinden? Natürlich in unserem schönen Keller auf der KÖ 100 im Herzen Düsseldorfs, auf der Königsallee.

Am 05.04. war es dann so weit: Wir konnten insgesamt 42 Musiker willkommen heißen. Unser lieber Franco vom „Ab der Fisch“ zauberte ein tolles Buffet, und bei einem leckeren Alt konnten wir viele schöne Stunden zusammen genießen.

Ein Highlight: Traditionell singen wir nach unserer offiziellen Ansprache immer gemeinschaftlich unser stolzes Prinzenгарde-Lied. Diesmal war es anders, und das kommt sehr selten vor.



Unsere Musiker unterstützten uns mit ihren Instrumenten dabei, sodass unser Lied bis hin zur Altstadt hörbar war.

Vielen, vielen Dank für einen wunderbaren Abend in solch einer tollen Gemeinschaft.



GANTEFÜHRER
WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE

Konfetti und Helau
– auch in der fünften Jahreszeit für Sie da!

Ob steuerlich, rechtlich oder wirtschaftlich – bei uns bekommen Sie das Rundum-Sorglos-Paket, ganz ohne Kamelle! Seit 1975 bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Beratung aus einer Hand – interdisziplinär und umfassend. So sorgen wir nicht nur zur Karnevalszeit dafür, dass Sie sicher durch den Trubel kommen.

Dr. Ganteführer, Marquardt & Partner mbB
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte
Poststraße 1-3 · 40213 Düsseldorf
Telefon +49 (0) 211-89 89-0 · www.gamapa.de

HLB WE ARE AN INDEPENDENT MEMBER OF
THE GLOBAL AUDIT, TAX
AND ADVISORY NETWORK



Prinzengarde die 50er Jahre

Eine Zeitreise in Rot und Weiss



In den 50er Jahre wurde durch den Journalisten und Präsidenten/1. Vorsitzender Hans Heiling eine große Herrengesellschaft geschaffen.

Nach seiner Anregung sollten alle Gardisten, 2-3 Männer für das Düsseldorfer Brauchtum und die Prinzengarde gewinnen.

So stieg die Anzahl der Mitglieder sehr bald auf 150 Mann an und somit wurde die Garde der größte Karnevalsverein nach den Düsseldorfer Jonges die zweitgrößte Vertretung im Brauchtum.



1957: Sessionskarte



1956: Prinzenkürung
(Prinz Fritz II. und Venetia Gisela II.) inkl. der beiden Garden.
Moderiert von Präsident Walter Thierbach.



50er Rheinterrasse



1952: Hans Heilig (m.)

Ebenso unter Hans Heilling wurde der Gesellschaftsball, Vorgänger des Ball Internationals, ins Leben gerufen.

In den späteren Jahren wurden innerhalb des Balls, 1 1/2 stündige Blitzsitzungen, mit buntem, spritzigem, karnevalistischem Programm veranstaltet.

Damals hieß die Veranstaltung „Ball in Rot und Weiß“.

Dieser verschwand 1958 aus dem Veranstaltungskalender des Vereins. Ein Grund könnte der durchschlagende Erfolg der ersten Sitzung im Jubiläumsjahr 1958 in der Rheinhalle gewesen sein.

Es geht weiter

1952 gründete sich erstmals das Artilleriekorps nach dem Krieg neu. Dadurch wurde die Möglichkeit geschaffen, das ältere, nicht reitende Kameraden in der Garde verbleiben konnten.

Stars und Sterne

1952 „Filmball am Rhein“ mit Marika Röck und Zarah Leander.



1955: Heino Plönes und Anne Renn



1956: Zeitungsanzeige zum Ball in Rot und Weiß



1952: "Filmball am Rhein" mit Marika Röck und Zarah Leander



Prinzen Garde

der Stadt Düsseldorf
Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.

Einladung
zu den großen Karnevalsfeiern der
Prinzen Garde Rot-Weiß
Jubiläum des Jahres 1958

Große Jubiläums-Prunksitzung
am Samstag, dem 1. Februar 1958
in der Rheinhalle
19:30 Uhr

30 Jahre
Prinzen Garde Rot-Weiß

Die Leibgarde des Prinzen Karneval kann in diesem Jahre auf ein dreißigjähriges Bestehen zurückblicken. Sie feiert es mit einer prunkvollen Karnevalsitzung in der Rheinhalle, zu der ein Programm ausleserer karnevalistischer Darbietungen zusammengestellt worden ist. Düsseldorf und Kölner Karnevalisten werden mit den Tanzgruppen der befreundeten Prinzen Gärten weitesten, die große Schar unserer Freunde zu unterhalten. Wenn die Sitzungen von Rot-Weiß schon immer ihren eigenen, charmanten Stil hatten, so wird diese Jubiläums-Sitzung die Krönung der dreißig Jahre Prinzen Garde Rot-Weiß sein, die heute als größte Karnevalsgesellschaft Düsseldorfs mit über 200 Mitgliedern mit zu den größten Prinzen Gärten des Rheinlandes zählt. Eine solche Stellung im heimischen Brauchtum verpflichtet. Die Prinzen Garde Rot-Weiß ist sich mit ihrem Präsidenten dieser Verpflichtung bewußt. Wir erwarten viele Gäste zum 1. Februar in der Rheinhalle.

Wir laden unsere Mitglieder, Freunde und aller
näherliche Volk zur

Jubiläums-Prunksitzung
am Samstag, 1. Februar 1958
in der Rheinhalle
ein.

Großes karnevalistisches Programm mit Büttenspielen, Tanzgruppen und karnevalistischen Darbietungen unter der Fritschenführung von Präsident Hans Helling, der sein 11. jähr. Präsidentenjubiläum begehen kann. Anwesenheit aller Düsseldorfer Prinzen seit 1928 auf der Eiferrohbühne.

Aufmarsch bedeutender rheinischer Gärten mit ihren Tanzkörpern und Karnevalsgesellschaften u. a. AKV mit Jaques Königlichen, Aachen, Dülkener Narrenakademie mit dem Senat und vielen anderen.

Besuch des Düsseldorfer Prinzenpaars.

**Ein großer und farbenprächtiger
Karnevalsabend bei Rot-Weiß**

Nach der Sitzung:
Ball der Prinzen

Eintrittskarten zu DM 10,-, 8,- u. 6,- (Tischplätze), DM 8,- (Ordnung 1. Reihe), DM 6,- (Ordnung 2 u. 3. Reihe), DM 4,- (Ordnung 4. Reihe oder Saalrandplatz).

Mitglied im Vorverkauf bei: Verkehrsverein Düsseldorf, Wilhelmplatz, Kneipen Miting, Promenade, Mühlentempel, Königsallee 74 und Säulenhalle 21; L. Pöhlgen, Königsallee 100; Konzertdirektion Knauff, Düsseldorf; Königsallee 68; Konzertkasse Weyen, Düsseldorf-Overkassell; Barthelemystraße (Kiosk)

Die großen FE DE FE
der
Jubiläums-Prinzen Garde Rot-Weiß
am Samstag, dem 15. Februar 1958
im karnevalistisch geschmückten
Parkhotel, Königsallee

4 Kapellen, Aufzug der Prinzen Garde, Marienballett
Besuch des Düsseldorfer Prinzenpaars.
Ein Fest der karnevalistischen Lebensfreude in einem ausgezeichneten Rahmen.
Es muß besonders darauf hingewiesen werden, daß die Preise im Parkhotel durchaus zivil und angemessen sind.
Beginn 20:11 Uhr, Eingang Theaterstraße.

Rosenmontags FE DE FE
am Rosenmontag, dem 17. Februar 1958
in allen Räumen der Rheinterrasse

Der schönste Rosenmontagsball in Düsseldorf.

Es spielen 4 Kapellen.
Im Rheingoldsaal das verstärkte Tanzorchester von
Günz Mangone
Besuch des Düsseldorfer Prinzenpaars.
Aufzug der Prinzen Garde und Marienballett.
Beginn 18:00 Uhr.
Rosenmontags-Stimmung bis zum frühen Morgen.

Eintrittspreise für die FE DE FE: Ball der Prinzen Garde Rot-Weiß je DM 10,- + Rosenmontagszug-Grauben.

Vorverkauf: Parkhotel bzw. Rheinterrasse; Verkehrsverein Düsseldorf, Wilhelmplatz, Kneipen Miting, Promenade; Mühlentempel, Königsallee 74 und Säulenhalle 21; L. Pöhlgen, Königsallee 100; Konzertdirektion Knauff, Düsseldorf; Königsallee 68; Konzertkasse Weyen, Düsseldorf-Overkassell; Barthelemystraße (Kiosk)

1958: Einladung zur Großen Jubiläums-Prunksitzung

Nach einem Vierteljahrhundert wieder da.

Am 24. Januar 1953 wurde das Goldene Buch wieder aufgefunden.

*Nach
25 Jahren
wurde dieses
Goldene Buch
der
Prinzen Garde
Rot-Weiß
wieder aufgefunden*

DIE PRINZEN GARDE
DER STADT DÜSSELDORF
LEIBGARDE DES
PRINZEN KARNEVAL
ROT-WEISS
GIBT SICH DIE EHRE.

*Sie und Ihre Angehörigen
ZU IHREM GROSSEN UND
FRÜHVERDIENSTLICHEN
DES 25-JÄHRIGEN BESTEHENS
HENS 1928 - 1953 IM
RHEINGOLDSAAL UND
ALLEN NEBENRÄUMEN DER
RHEINTERRASSE ZU DÜS-
SELDORF AM SAMSTAG / D.
24. JANUAR 1953 • 20¹¹ UHR
EINZULADEN*

1928  1953

**Beim Jubelfest
am 24. Januar 1953
gratulierten:**

*Hans Helling
Prinzen Garde
Düsseldorf*

Meisterhaftes Tanzpaar

Ab 1956 war für 11 Jahre das Tanzpaar der Prinzengarde, Inge und Karl Werner „Racker“ Fischer.

Sie waren ebenso im Tanzsport aktiv und wurden Deutsche Meister in den Standard- und Lateintänzen.

Somit waren Sie das erfolgreichste Turnierpaar in der Geschichte des Düsseldorfer Boston-Clubs.



1962: Einzug der Prinzengarde zur grossen Sitzung in der Rheinhalle mit Präsident Hildemann, Inge und Racker Fischer



1955: Heino Plönes und Anne Renn



1955: Heino Plönes und Anne Renn



1952: "Filmball am Rhein" mit Marika Röck und Zarah Leander



1954: die Garde reitet vor großem Publikum eine Quadrille auf dem Schadowplatz.



1955/56: Rosenmontag in der Altstadt.
v.l. Gerda Witzel, Jo Feuser, Rudi Witzel

Quadrille begeistert Düsseldorf

1954 erste Quadrille von 4 uniformierten Gardisten auf dem Schadowplatz unter Beifall der Düsseldorfer Bevölkerung.

Erstes Maskottchen

1954 Der erster Esel war ein Geburtstagsgeschenk an Pips Pieper.



1955: Erste Fernsehsitzung in der Rheinhalle.

Nachwuchs für die Prinzengarde

Die Garde verjüngte sich, als Dr. Schmidt-Duisberg 1955 das Sagen über das aktive Korps übernahm. Das Reiten stand im Vordergrund und brachte viele junge Düsseldorfer in die Reihen des Vereins. Es begann ein neues Zeitalter.

Sitzungskarneval immer erfolgreicher

Unter Hans Heiling fand 1956 die erste Sitzung in der Rheinhalle statt. 1958 baute Fritz Hildemann den Anfangserfolg weiter aus. Seither gibt es alljährlich die große Prunksitzung der Prinzengarde, die sich zu einer der beliebtesten Sitzungen in Düsseldorf entwickelte.

Ein toller Präsident

Fritz Hildemann gab dem Verein ein unnachahmliches Gesicht. Durch seine Art, seine Motivation und sein Auftreten in der Öffentlichkeit, konnte er als erster Mann im Vorstand, die Mitgliederzahl im Verein weiter ausbauen. Seine mitreißenden Auftritte als Präsident bleiben unvergessen.

Am Anfang war die Frage – Die Entstehung der Kellerabende 1956 entstanden die ersten Kellerabende. Erst Reiten und dann Stammtisch. Das war wohl nicht mehr Zeitgemäß.

Es musste etwas her, was ungebundener war. 1956 wurde die Frage aller Fragen gestellt. Und genau diese Frage erfreut noch heute den gesamten Verein. „Wollen wir nicht meinen Vater wegen eines Kellerraumes fragen“ sollen Rudi Witzels Worte gewesen sein.

Gesagt und getan. Einweihung konnte am 20. Mai 1957 gefeiert werden.

Das ist die einfache Geschichte zur Entstehung des Casinos der Prinzengarde. Der Ausbau des Kellers wurde in Eigenregie organisiert. Jedes Mitglied musste eine „Erstausstattung“, bestehend aus einem Stuhl und einem Glas, einbringen.

Das erste Kühlhaus stiftete Max v. Kottas. Es bot Platz für 2 Fässer Bier aus dem Bestand einer Düsseldorfer Brauerei. Eine enorme Erleichterung für den damaligen Kellerbaas, der zuvor das Fassbier freitagabends, vor der Reitstunde, immer von der Schwabenbräu Brauerei abholen musste. Weitere Verbindung zu Schwabenbräu gab es, da das Garde-Maskottchen Bambina (ein Esel aus dem Wuppertaler Zoo) in der Brauerei ihre Stallungen hatte. Hierdurch wurden Kontakte mit den Braumeistern geknüpft, sodass die noch heute im Keller befindlichen 100 Fässer, heute noch als Tische dienen.



1957: Rudi Witzel Kasino.
Heinz Caspari (l.) Edgar Kritzer (r.)



1957: Kasino v.l. Otto Göbel, Josef Witzel, NN



1957: Herbert Dräger, Heino Plönes im Kasino



1958/59: Kasino



Vom Wald auf die Kö

Seit 1958 feiert der Verein das FeDeFe im Parkhotel, den Anfang machte das „Fest der Feste“ allerdings in der Wolfsschlucht.

Der Namensgeber vom „FeDeFe“ war wieder einmal Leo Statz. Das FeDeFe war schon immer ausverkauft. Der Gast ohne Karte wurde erfinderisch, um eingelassen zu werden.

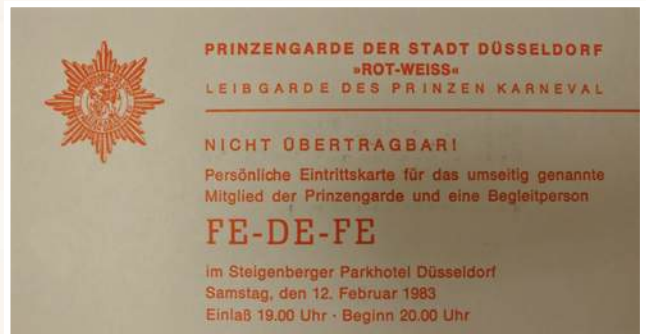
Bunte Fantasien kamen zu Tage und am Ende konnte wieder berichtet werden, dass es so voll war, dass niemand umfallen konnte. Das FeDeFe schreibt bis heute seine Erfolgsgeschichte.



1950: Wolfsschlucht v.l. Karl-Heinz Stockheim (Mütze), Willy Pieper, A. Becker, Theo Betz, K. Rehfeld



50er: Heinz Caspari Senior (l.)



1983: persönliche Eintrittskarte zum FE-DE-FE



1979: Gerda Witzel. In der Mitte Maskottchen Bambina



1969/70: Fritz Hildemann, Gerda Witzel mit Bambina vor der Garde

Ein Kommen und Gehen

Ab 1959 wurde die Veranstaltung „Ball in Rot und Weiss“ für die „Große Prunksitzung“, die sich sehr großer Beliebtheit erfreute, aus dem Veranstaltungskalender gestrichen.



1983: persönliche Eintrittskarte zum FE-DE-FE



**Die
Prinzengarde
Rot-Weiß**

Leibgarde
des
Prinzen
Karneval

eröffnet

mit
einem

**Prinzengarde-
Bällchen**

die
Session 1957/58

**im
Parkhotel**

E i n l a d u n g

Wir laden alle unsere Prinzgardisten
mit ihren Familien und Freunden
zum ersten Fest der diesjährigen Session ein.

**Am Samstag, dem 19. Oktober 1957
20.00 Uhr**

findet in den Sälen des Parkhotels Düsseldorf
Eingang Theaterstraße
das

Prinzengarde-Bällchen

statt.

Ein Eintritt wird nicht erhoben.

Die Preise im Parkhotel sind durchaus zivil.

Wir hoffen deshalb, zu diesem Auftakt im
Parkhotel recht viele unserer Prinzengarde-Familien
begrüßen zu können.

Der Abend, der uns allen aus dem Vorjahr noch
in bester Erinnerung ist, wird mit Tanz
und Vorführungen interessant gestaltet werden.
Dunkler Anzug erwünscht.

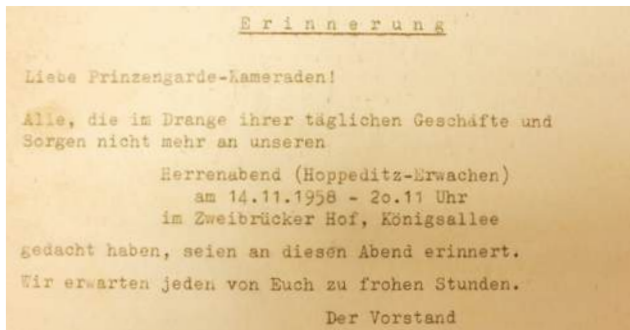
Mit Prinzengarde Helau

Der Vorstand der Prinzengarde

Hans Heiling Fritz Hildemann Dr. Kurt Schmidt-Duisberg

Keine Tischbestellungen

1957/58: Einladung Prinzengarde-Bällchen im Parkhotel



1958: Erinnerungskarte für den Herrenabend

Für Nachschub wird gesorgt.....

1959 bildete sich mit 11 Prinzen Gardisten ein neuer Teil der Garde. Das Bagagekorps. Dieses Korpsteil verstand sich als Versorgung der Reiter mit Wurfmateriale. Ein ausgedienter Transporter wurde beschafft, um das Material zu transportieren

.....für Nachwuchs auch

Schon in den 50er Jahren hatte Karl-Heinz Hermanns die Idee, als Clown verkleidet wie im Zirkus mit Kindern zu toben und zu spielen. Mit den Freunden Erich Binge als Onkel Kindermann und Onkel Singermann, hatten sie schon sehr früh die Düsseldorfer Mundart und den Karneval an die Kinder der Prinzen Garde-Familien in der Ausflugsstätte „Wandershof“ vermittelt.

1959 kamen die Herren Dr. Schmidt-Duisberg, Jo Feuser und Karl-Heinz Hermanns auf die brillante Idee, den Kinderkarneval ins Leben zu rufen. Der erste Kika fand im Grafenberger Wald im Wandershof statt. Im gleichen Jahr wurde das erste Kinderprinzenpaar gekürt. Ein buntes Fest für die Kleinen aus der Prinzen Gardefamilie und deren Freunde. Eine Festigung in das Brauchtum und in die Zukunft des Vereins.

So sollte der Karneval spielerisch an die Kinder weiter gegeben werden. Mit viel Spiel, Spaß und Kostümen in sorgenfreier Umgebung, sollte gesungen und getobt werden. Karl-Heinz Hermanns und Erich Binge waren damals zur Belustigung aller, mit ihren Gitarren, Kapelle und Clown zugleich. Mit ganz großer Wahrscheinlichkeit besuchen die damaligen Kinder, heute mit ihren Enkeln die Veranstaltungen.

Kasperle Theater in der Adventszeit

In den 50-ern entstand unter der Leitung von Karl-Heinz Hermanns das Prinzen Garde Kasperle Theater. Hinter einem Aufbau von Otto Göbel und mit einer Höhe von 2,40m, konnten bis zu 10 aktive Mitglieder auf der Nikolausfeier im „Zweibrücker Hof“, die Kinder der Gäste unterhalten und bespaßt werden.

Es erfolgten viele Anfragen von Düsseldorfer Waisenhäusern, die weitere Aufführungen wünschten, um möglichst viele Kinder in der Vorweihnachtszeit zu erfreuen.



1958: Presseartikel "Weihnachtsmärchen der Prinzen Garde".
Herausgeber unbekannt

Die Texte stammten von Frontmann Karl Heinz-Hermanns. Oftmals, wenn an den Probeabenden improvisiert wurde, hatten alle Beteiligten massiven Spaß.

Vor allem, wenn die liebliche Stimme von Prinzessin Tausend-schön zur späteren Stunde mit Korn und Altbier ihre männliche Stimme wieder erlangte.

„Kre-Be-Hei“

Der Prinzen Garde Ruf „Krebehei“ stammt aus der Zeit von Kommandant Dr. Kurt Schmidt-Duisberg (Kommandant 1957-1960), und entstand auf einem Ärztetreffen zum Thema Krebsforschung.

An diesem Abend wurde aus dem Begriff „Krebsbekämpfungsheilmittel“ das noch heute für die Garde wichtige „KreBeHei“ gemacht.

Welches heute noch in Anerkennung für ein Geburtstagsfass Bier in unserem Kasino ausgerufen wird.

- 1. Vorsitzende:** Peter Mehl (1950 - 1956),
Hans Heiling (1957 - 1959)
- Präsidenten:** Hans Heiling (1949 - 1957),
Fritz Hildemann (1958 - 1972)
- Kommandanten:** Willy Pieper (1949 - 1956),
K. Schmidt-Duisberg (1957 - 1960)

Die Geschichte des Kellers

Keller auch Kasino genannt (von E. Kritzler)

Was ist der Keller - und warum entstand er?
Der Keller ist beheimatet an der Königsallee 100.

Er ist entstanden aus einer Idee.

Da die Prinzgardisten überwiegend bei der Gründung der Garde Reiter waren, die, wenn sie Zeit hatten, zu Ihren Freunden, den Pferden gingen, um im Sattel ihrem Vergnügen nachzugehen, die Pferde zu bewegen, war es der Wunsch, nachher noch einen Verzell mit gleichgesinnten Freunden an einem ruhigen Ort, bei einem Glas Bier zu trinken. Dieser Wunsch geisterte seit 1956 durch alle Gespräche und Überlegungen. Unsere Altvordenen:

Josef Witzel seine Söhne Rudolf und Franz-Josef, Dr. Kurt Schmidt-Duisberg, Norbert Schmeh, Herbert Dräger, Heino Plönes, Edgar Kritzler, Heinz Caspari, Karl Brand und einige andere Kameraden berieten, was zu tun sei.

Da die Kellerräume des Hauses Kö 100 nicht mehr genutzt wurden und voller Abfall lagen, der auch noch nach einem Brand stank, beschloss man, hier einen gemütlichen Raum zu schaffen. Der Umbau wurde geplant. 1956/57 ging es los. Mauern mussten abgerissen werden. Idee und Einverständnis vom Eigentümer Josef Witzel lag vor.

Herbst 1956 lernte ich Norbert Schmeh durch den Prinzgardisten Herrn Dr. Eberhard kennen. Beide erzählten mir von dem Vorhaben. Ich war sehr interessiert und wollte helfen.



Mir als jungem Reiter (seit 1952) wurde hier die Möglichkeit geboten, der Reiterei, meinen Lieblingssport, weiter verfolgen zu können. Ich plante und baute also eifrig mit den Gardisten den Keller um und war danach auch über 25-Jahre Reiter ab 1957 der Prinzengarde Rot-Weiss, Leibgarde des Prinzen Karneval in jedem Rosenmontagszug.

Von diesem ersten Kellerbau existieren noch 3 Aufnahmen. Die Räumlichkeiten wurden im Laufe der Jahre natürlich erweitert und verschönert, worauf wir heute alle stolz sein können. Es wurde die Zwischenwand zum Durchgang zur Waschküche entfernt, die Bar wurde gebaut, der Fass-Kühlraum erstellt und die Sanitäreanlagen entstanden.



Auch das Bild an der Stirn-Wand des Hauptraums (Rathaus mit Jan Wellem, Maler: Herbert Dräger) wurde 1958 in einer Woche gemalt. Erst danach erfolgte zirka Mitte der 60-iger Jahre der Umbau der Waschküche zur Reiterbar, sowie die Rüstkammer und der zusätzliche Raum für Buffets.

So entstanden diese Räume für schöne Zusammenkünfte mit unseren Frauen, anderen Vereinen und Gesellschaften, wichtigen Personen und Institutionen zur gemütlichen Herberge auf Zeit, bei der für die Prinzengarde fast immer positives entstanden ist. Seitdem wurden viele fröhliche Feste und Zusammenkünfte dort in der Heimstatt der Prinzengarde Rot-Weiss gefeiert.

Das Positivste ist jedoch, dass Herr Rudolf Witzel als Erbe vor seinem Ableben und Gang in die Ewigkeit, diese gesamten Keller-Räumlichkeiten per Grundbucheintragung der Prinzengarde als Eigentum überschrieben hat. Der Ewige Dank hierfür sei ihm gewiss.

Doch eine Einschränkung hat Rudolf Witzel noch gemacht: Sollte es jemals der Fall sein, dass zu wenige Besucher die Kellerräumlichkeiten frequentieren und dadurch die Räume verschludern, oder die Prinzengarde aufgelöst werden, dann fallen die Eigentumsrechte der Kellerräume zurück an den alten Eigentümer oder dessen Erben. Ob diese These auch im Grundbuch eingetragen ist, müsste überprüft werden.

Martin Wenzel

Steuerberater

Graf-Adolf-Str. 1 - 40878 Ratingen

Telefon: 02102 / 99 25-0

Telefax: 02102 / 99 25-33

info@wenzelstb.de

Der Orden der Prinzengarde

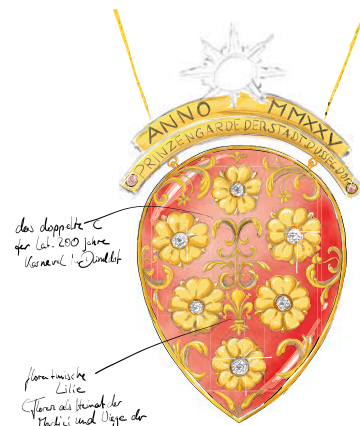
Das neue Geschmeide zum Jubiläum

2025... In dieser Session begehen wir das 200-jährige Jubiläum des Düsseldorfer Karnevals, und damit ist es eigentlich unumgänglich, an die eine herausragende Persönlichkeit zu erinnern, der wir Karnevalisten und die Stadt Düsseldorf so viel zu verdanken haben... schließlich haben wir wegen ihr eine „Venetia“ – Anna Maria Luisa de' Medici (1667-1743).

Denkt man an sie, kann man eigentlich nicht anders, als an die große Familie de' Medici zu denken, die mit ihrem avantgardistischen und revolutionären Denken die Renaissance geprägt und die Geschichte Europas damit maßgeblich beeinflusst hat. Der Geist von Kunst und Kultur der Renaissance hallt bis heute nach und hat mir Anlass gegeben, über den Orden der Session 2024/25 nachzusinnen.

Dem Betrachter mag der Orden sehr klassisch anmuten, und so ist er auch durchaus gemeint – und das ist zu einem Jubiläum auch erlaubt.

Die Grundform basiert auf dem Wappen der Medici. Es bildet mit geänderten Details formal das Grundgerüst. Die Form ist ein sogenanntes Roßstirnschild, eine heraldische Form, die ausschließlich in Italien Verwendung findet. Die sechs goldenen Blüten auf rotem Grund treten invers anstelle der roten Kugeln (und einer blauen) auf goldenem Grund.



Zusätzlich finden sich Arabesken als Zierde. Die Blüten und die Arabesken sind Zitate der Ornamentierung des Breviers von Papst Leo X. (geb. Giovanni de' Medici 1475-1521), jenem umstrittenen Papst der Renaissance.

Im Zentrum des Ordens findet sich, gebildet aus den Arabesken, ein verstecktes doppeltes „CC“, was im Lateinischen für 200 (Jahre Karneval in Düsseldorf) steht. Ebenso findet sich darunter eine florentinische Lilie, so wie sie im Wappen von Florenz zu sehen ist.





Prinzen Garde

der Stadt Düsseldorf
Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.

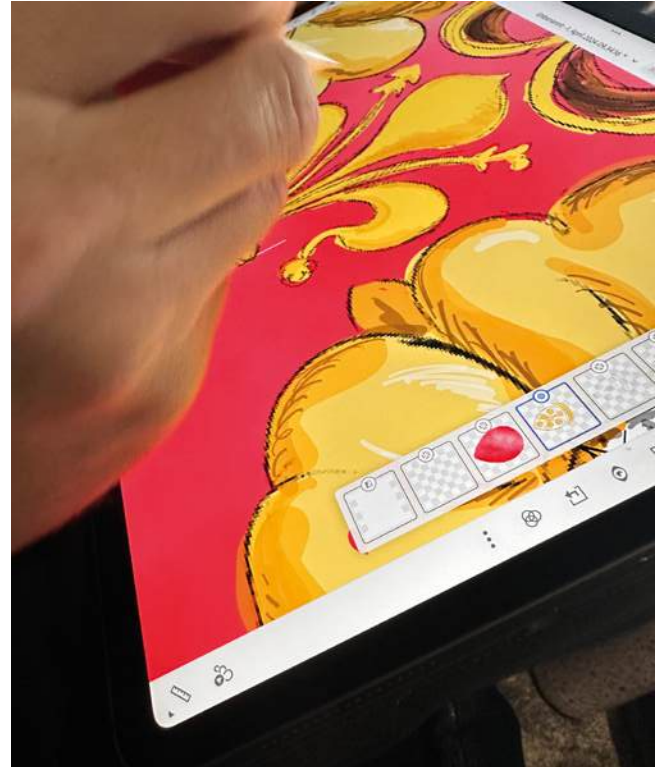
Florenz, die Heimat der Medici und die Wiege der Renaissance; hierher kehrte Anna Maria Luisa de' Medici nach dem Tod ihres Gatten „Jan Wellem“ (Johann Wilhelm von der Pfalz, 1658-1716) zurück. Eine Stadt, deren Verknüpfung mit der Renaissance so innig ist, dass sich ihre Bedeutung für die kulturelle und wissenschaftliche Fortentwicklung, weit über ihre eigenen Grenzen hinaus, wie ein Mantel über Europa und darüber hinaus gelegt hat. Die Renaissance schuf die Grundlage für ein modernes, nach den vernichtenden Wirren des Mittelalters überfälliges Selbstbild des Menschen, dessen Liberalität bis heute geschätzt und in Teilen auch gelebt wird.

Anna Maria Luisa de' Medici hat mit ihren zwanglosen, venezianisch inspirierten Maskenbällen, die sie jährlich in unserem schönen Düsseldorf abhielt, ein Stück dieses so wertvollen Gedankenguts für immer implementiert. Unser Düsseldorfer Karneval, der ein so wichtiger Bestandteil der rheinländischen Kultur ist, atmet so diesen wundervollen, kreativen Teil der europäischen Geschichte mit.



Mit meinem Orden der Session 2024/25 möchte ich im Namen der Prinzen Garde Düsseldorf, Leibgarde des Prinzen Karneval der Stadt Düsseldorf, zum Jubiläum gratulieren und gleichzeitig uns karnevalistische Menschen feiern, die den Karneval zu dem machen, was er ist – ganz im Geiste der Renaissance.

Mit freundlichen Grüßen,
Thomas Elberg



Adam Donner
Prägetechnik seit 1904



Wir sind Ihr
Ansprechpartner



für Ihre ganz
individuellen



ORDEN
PINS

MÜNZEN
POKALE

PLAKETTEN
MEDAILLEN



info@adam-donner.de
www.adam-donner.de
Tel.: 0202 / 75 84 79 0
42119 WUPPERTAL WOLKENBURG 36

Artilleriekorps



Christoph Ili
Artilleriekorpsführer



Josef Hinkel



Dieter Jachmann



Philipp Kloft



Herbert Küpper



Justin Denis Lichte



Oskar Marrè



Uwe Rieger



Rene Schröer



Bernd Ralf Zschornack

Kameraden ohne Bild:

Malcolm Hamann,
Thorsten Hübner,
Andreas Trapp





Kavalleriekorps



Marc Schlosser
Kavalleriekorpsführer



Michael Baum



Lukas Gerling



Peter Helmich



Jens Hoeft



Justus Jansen



Stefan Karras



Christian Neuhaus



Matthias Rattenhuber



Bagagekorps



Andreas Schletter
Bagagekorpsführer



Benedikt Bartsch



Marco Bätzel



Ralf Bieder



Frank Bohn



Peter Dietlmaier



Frank Ebest



Holger Feldmann



Mike Ferrier



Oliver Fricke



Sven Gerling



Jolina Hamann



Jakob Hautzer



Johannes Hautzer



Jost Heuser



Dirk Kemmer



Sebastian Kloft



Kristin Kolbecher



Peter König



Michael Kux



Reiner Leibauer



Marcel Martin



Christian Messing



Louis Müns



Detlef Prommer



Markus Quasdorf



Jörg Schmidt



Michele Schummers



Gerald Schröder



Sara Schröer



Franco Sernagiotto



Thomas Stelzmann



Holger Stoldt



Thomas Weinsberg



Jörg Wiese

Kameraden ohne Bild:

Birger Arnold,
Daniel Rickes,
Julian Hagedorn,



Reservekorps



Wolfgang Rösge
Reservekorpsführer



Axel Ahlbrecht



Jörg Brandenburg



Ralf Peter Bräuer



Dieter Chaluppeck



Helge Damaschke



Josef Esser



Christian Eyckeler



Rolf Förster



Marc Frankenhauser



Karsten Haag



Paul Hillesheim



Tom Jansen



Jürgen Kirschbaum



Hansbert Kranz



Walter Matheisen



Karl Eitel Emil
Müller-Schoenfeld



Egbert J. A. Neubauer



Jürgen A. Schäfer



Hans-Jürgen Schierz



Gerd Schlieper



Peter Schmeer



Peter Sökefeld



Pascal Stein



Artur Tietze



Dieter Wagner



Martin Wenzel

Kameraden ohne Bild:

Thomas Fett,
Herbert Göritz,
Edgar Kritzer,
Peter Löckenhoff,
Werner Overkamp,
Detlef Preetz,
Friedrich Steinhausen,
Karl-Heinz Wahle



Regimentstöchter



Jolina Hamann
Bagagekorps



Melanie Kleinehr
Ehrensolomarie & Trainerin



Kristin Kolbecher
Bagagekorps



Jennifer Maßen
Trainerin



Jenny Ohlenhard
Ehrentanzmarie



Cordula Schäfer
Ehrenmarketenderin



Sara Schröer
Bagagekorps & Tanzpaar



Michele Schummers
Bagagekorps & Solomarie



Sara Schwabe-Werner
Ehrenmarketenderin



Sara Steiger
Ehrentanzmarie



Musikkorps



Benjamin Dettlaff



Dieter Groß



Philipp Kloft



Frank Viehoff



Axel Mirko Zschornack

Kameraden ohne Bild:

Stefan Danners (Leitung Regimentsmusikzug), Markus Hoffmann, André Lachmann, Dominik Nießen, Günter Nießen, Sebastian Schmitz (Leitung Regimentstambourcorps)



Korpsgeneralstab



Oliver Fricke
Kommandant



Marco Bätzel
stellv. Kommandant



Frank Ebest
Chefadj. des Prinzen



Jörg Wiese
Offizier vom Dienst



Jürgen Kirschbaum
Offizier z.b.V.



Gerd Schlieper
Offizier z.b.V.



Christoph Ili
Artilleriekorpsführer



Andreas Schletter
Bagagekorpsführer



Marc Schlosser
Kavalleriekorpsführer



Wolfgang Rösge
Reservekorpsführer



Matthias Rattenhuber
Berittführer



Korpführung und Sonderfunktionen



Uwe Rieger
Bagagekorpsstandarte



Christian Eyckeler
Ehren-Tanzoffizier



Marcel Martin
Schellenbaumbeauftragter



Christoph Ili
Regimentsfahne



Herbert Küpper
Artilleriefeldzeichen



Christian Neuhaus
Kavalleriestandarte



Johannes Hautzer
Jugendbeauftragter



Jörg Schmidt
Reservekorpsfahne



Thomas Stelzmann
Standartenoffizier des Prinzen

Kameraden ohne Bild:

Stefan Danners (Leitung Regimentsmusikzug),
Sebastian Schmitz (Leitung Regimentstambourcorps)

Kinderkorps



Lisa Adragna



Emily Bätzel



Nia Bätzel



Luzi Brock



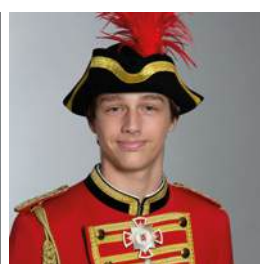
Louisa Burbach



Talia de Haer



Frida Ewerlin



Ben Eyckeler



Emma Eyckeler



Alexia Frese



Olivia Fühles



Laura Gossmann



Luise Gossmann



Luca Hamann



Lucia Hartl



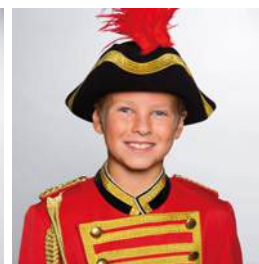
Albert Heuser



Hilde Heuser



Hanna Hinkel



Franziskus Hinkel



Katharina Hochschon



Romy Hüsgen



Anniken Jelen



Carina Jungbluth



Caroline Kau



Denise Kloft



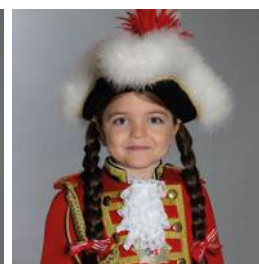
Frederik Elias Krämer



Chiara Kügler



Isabell Labusga



Felicia Lahner



Moritz Lahner



Mariia Lomova



Mia Ludwig



Arthur Marrè



Justus Julius Meese



Felicitas Orth

Kinderkorps



África Pérez Vargas



Lea Pohlmann



Leonie Pohlmann



Emily Rahr



Lis Raths



Carla Salzmänn



Lewis Salzmänn



Leni Schmidt



Pauline Schmidt



Liah Seifert



Lilly Stolz



Johanna Strauch



Leni van Vreden



Kaja Wilmshöfer



Leni Zerneckel



Lara Alicia Zschornack



Jeder Jeck ist anders.



Nur die *frischen Typen*
aus unserer Konditorei sind alle gleich:
unübertrefflich.

Heinemann

Konditorei. Restaurant. Café. Chocolatier

DÜSSELDORF

konditorei-heinemann.de | Blog: kleineslaster.com



3 x Niederkassel trän drop!

Wir wünschen allen Jecken
eine schöne Karnevalszeit!

Tonnengarde



Niederkassel



Marsch der Prinzengarde

Wir sind stolze Prinzgardisten,
voll Humor und tausend Listen,
unser Schlachtruf ist Helau;
mit dem rheinischen Schalk im Nacken
reiten wir die Herzattacken bis zum Morgengrau.

Kennt ihr unsern Sang zu des Bechers Klang?

Refrain

Wie herrlich ist das Leben zu Düsseldorf am Rhein,
wenn hier mit Glanz und Flimmer
Prinz Karneval zieht ein.
Wenn groß und klein hier jubelt,
wenn alles lacht und singt,
und zu den frohen Weisen
der Narr sein Zepter schwingt!

Fröhlich winken wir vom Pferde,
frei von Sorge und Beschwerde,
wir, die Narrenkavall'rie.
Pritschen tragen wir statt Lanzen,
unser Kampf heißt Flirt und Tanzen zu der Melodie:

Kennt ihr unsern Sang zu des Bechers Klang?

Refrain...

Uns're Witze sind Kanonen,
Cognacbohnen die Patronen,
und wir feuern Schuss auf Schuss,
werfen mit den Röllchen Schlangen,
fesseln so die rhein'schen Ragen, lösen nur mit Kuss.

Kennt ihr unsern Sang zu des Bechers Klang?

Refrain...

Wird nach diesen lust'gen Tagen
Hoppeditz zu Grab' getragen,
ziehen ruhmreich wir nach Haus.
Doch im nächsten Jahre wieder
geht's zum frohen Klang der Lieder neu zum Kampf hinaus.

Kennt ihr unsern Sang zu des Bechers Klang?

Refrain...



Impressum 2024–2025

Herausgeber und Verantwortlich für den Inhalt

Prinzengarde der Stadt Düsseldorf
Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.

Königsallee 100
40215 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 522 88 89 2

Fax: 0211 - 711 86 55

Internet: www.prinzengarde-duesseldorf.de

E-Mail: info@prinzengarde-duesseldorf.de



Gestaltung

online-Forum GmbH

Ratinger Straße 25
40213 Düsseldorf

Tel. 0211 - 601 608 - 0

www.online-forum.net



online-Forum.net

Produktion

DATEN_PARTNER

Gesellschaft für Direktmarketing und
Informations-Technologie mbH

Feldheider Str. 39 – 45

40699 Erkrath

Tel. 02104 2814-0

www.daten-partner.de

DATEN PARTNER
We love documents.

Geschäftsführender Vorstand

Dirk Kemmer
Thomas Stelzmann
Martin Wenzel
Frank Ebest
Oliver Fricke

Text

Ralf Bieder
Andreas Krüger
Dirk Kemmer
Petra Hautzer
Oliver Fricke
Edgar Kritzler

Marco Bätzel
Sandra Kügler
Chiara Kügler
Thomas Elberg
Justus Jansen

Erweiterter Vorstand

Ralf Bieder
Sebastian Per Bonenkamp
Christian Messing
Stefan Kleinehr
Markus Quasdorf

Registergericht und Registernummer

Amtsgericht Düsseldorf | VR 4128

Fotos

Archiv
Ralf Bieder
Marc Frankenhauser
Dirk Kemmer
Sebastian Per Bonenkamp

online-Forum GmbH
Marco Bätzel
Oliver Fricke
Sandra Kügler
Chiara Kügler

Hinweise der Redaktion

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie,
dass er beabsichtigt war.

Wir bemühen uns, jedem Leser gerecht zu werden und
wir wissen dass Einige nach Fehlern suchen.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-
Kartenbestellung erhalten Sie im Internet unter:
www.prinzengarde-duesseldorf.de

LustLaune.com



LUST & LAUNE

VERANSTALTUNGEN DIE AUS DEM RAHMEN FALLEN

Alt Niederkassel 76 • 40547 Düsseldorf
Tel: (0211) 17 18 39 63 • Fax: (0211) 17 18 39 69
info@lustlaune.com • www.lustlaune.com



Lecker Gedudel für'n jecken Trubel!

Mit Fükschen geht Dir nie die Puste aus.



FUECHSCHEN.DE

f/FUECHSCHEN

@FUECHSCHEN_ALT

FUECHSCHEN_ALT